

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

N<sup>o</sup> 127.

Donnerstag den 7. Mai.

1857.

## Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthalts-Karten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungefümt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthalts-Karte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldzettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 2. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Stengel, Pol.-Dir.

## Vermietung.

Das am Raschmarkt im Rathhause befindliche Schrick'sche Gewölbe soll von Michaelis d. J. an anderweitig vermietet werden, und es ist zur öffentlichen Licitation desselben

der 8. Mai d. J.

terminlich anberaumt worden. Miethlustige haben sich daher gedachten Tages früh um 11 Uhr bei der Rathsstube anzumelden, ihre Gebote zu thun und sich weiterer Resolution, wobei die Auswahl unter den Licitanten und jede sonstige Verfügung vorbehalten bleibt, zu gewärtigen.

Leipzig, den 24. April 1857.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Stadttheater.

Am Abend des 5. ds. Mts. sahen wir Shakespeare's „Romeo und Julia“ in Scene gehen, und zwar — wie sich das bei der Aufführung einer klassischen Tragödie zur Zeit der Messe kaum anders erwarten ließ — vor ganz ungewöhnlich leeren Bänken. — Die Rolle der Julia war in den Händen eines Gastes, des Fräul. Widmann vom Stadttheater zu Bremen. Die Wahl dieser Rolle zu Eröffnung eines Gastspiels mußte schon eine gute Empfehlung für die Gastin sein. Wir lernten in Fräul. Widmann eine gebildete und verständige Darstellerin kennen, die durch ein sehr achtungswerthes Streben zu günstigen Resultaten gelangt ist. Ihre Leistung in der schönen, aber auch sehr schweren Rolle zeugte für ein verständnißvolles Durchdringen der Aufgabe, für thätige Anstrengung und sorgsame Ausführung der Gestaltung. In Folge dessen wußte die Darstellerin eine entsprechende Steigerung bis zum Schluß hin zu bewerkstelligen und bei aller Einheitlichkeit der Gestaltung die größten Momente in der Rolle, wie die Balkonscene und die Scene des vierten Actes, in ein helleres Licht zu stellen. Besonders ihrer äußeren Mittel, die übrigens sehr beachtenswert, wenn auch nicht groß und imposant sind, bewährte Fräul. Widmann denfalls eine verständige und maßvolle Verwendung, wie überhaupt ihr ganzes äußeres Auftreten einen guten Eindruck

machte. Wir sehen mit Vergnügen den weiteren Gastrollen Fräul. Widmann's entgegen und fügen noch hinzu, daß die Gastin vom Publicum verdientermaßen ausgezeichnet wurde. — Seit der letzten Aufführung des Trauerspiels auf unserem Theater sind einige der Hauptrollen in andere Hände übergegangen. Von diesen neu besetzten Partien nennen wir zuerst die des alten Capulet, welche diesmal Herr Pauli so vortrefflich gab, daß wir diese Leistung den besten des Abends beizählen müssen. Weniger konnten wir uns mit Herrn Köstke's Wiedergabe der vom Dichter mit dem glänzendsten Humor ausgestatteten, höchst dankbaren Rolle des Mercutio befreunden. Es fehlte der Leistung oft an Schärfe und feinerer Ausarbeitung, vor Allem aber an genügendem Hervorheben des kostbaren Shakespeare'schen Humors. Nicht wenige glänzende Momente, und selbst das berühmte Märchen von Frau Rab, vermochten demnach nicht zu voller Geltung zu gelangen. Ein hauptsächlich Grund dazu ist ferner auch in Herrn Köstke's Sprechweise zu suchen. Es ist dieselbe bei einem oft angeschlagenen, etwas tremolirenden, fast singenden Ton zuweilen nicht ganz deutlich, so daß manches nicht unwesentliche Wort verloren gehen und dadurch die allgemeine klare Verständlichkeit beeinträchtigt werden muß. — Den Tybalt gab diesmal Herr Scheibe. Wie wir schon bei früheren größeren Leistungen dieses jungen Darstellers es bemerken konnten, zeigte es sich auch hier, daß ein schöner Fond

natürlichen Talentes Herrn Scheibe nicht abzusprechen ist, zugleich aber auch, daß er seine Mittel noch nicht in der Gewalt hat und deshalb fast stets in leidenschaftlich gehaltenen Rollen zu viel thut, sowohl beim Sprechen, wie in den Bewegungen. Wir wünschen dem begabten und strebsamen Darsteller vor Allem eine öftere Beschäftigung in Rollen, durch welche der Schauspieler geistig angeregt werden und dadurch Gelegenheit erhalten kann, in seiner Kunst vorwärts zu gehen und sein Talent nach und nach vollständig abzuklären.

Als Herr Wenzel vor etwa einem Jahre den Romeo zum ersten Male bei uns spielte, rechneten wir diese Gestaltung zu den besten des talentvollen und beliebigen Darstellers. Auch diesmal ließ sich die früher bemerkte verständnisvolle Anlage und Ausarbeitung der großen Aufgabe nicht verkennen, wenn wir Herrn Wenzels Romeo in dieser Vorstellung auch etwas mehr Leben und innere Wärme gewünscht hätten, ein Mangel, den wir wohl allein einer zufälligen weniger günstigen Disposition zuschreiben müssen. — Von allen männlichen Rollen des Trauerspiels war, nebst der bereits oben erwähnten des Capulet, die des Lorenzo am trefflichsten vertreten. Der Darsteller derselben, Herr Stürmer, gab uns ein äußerst gelungenes, bis ins kleinste Detail gehendes, den Intentionen des Dichters entsprechendes Bild des Charakters; es war dieser Lorenzo eine der durchdachten und sorgfältigst ausgearbeiteten lebenswahren Gestaltungen, wie uns deren Herr Stürmer in verschiedenen Genres nicht wenige geliefert hat. — Die Rolle der Amme Julia's gab Frau Eicke mit jener anständigen und maßvollen Komik, die wir bei dieser Darstellerin gewohnt sind. — Die übrigen bedeutenderen Partien des Trauerspiels wurden durch Herrn Behr (Prinz von Verona), Herrn Böckel (Graf Paris), Herrn Saalbach (Montague), Herrn Denzin (Benvolio) und Fräulein Huber (Gräfin Capulet) tüchtig und anerkennenswerth wiedergegeben. — Das Ensemble des Trauerspiels war im Allgemeinen ein befriedigendes.

Zu bemerken ist bei dieser Gelegenheit noch, daß Herr Director Wirsing in neuester Zeit die lobenswerthe Einrichtung getroffen hat, welche auch bereits bei einigen großen Hoftheatern eingeführt ist, daß die Bedienung bei offenen Veränderungen der Scenerie, so weit sie dem Publicum sichtbar wird, nicht mehr in dem Costum des Stückes, sondern in der einfachen und sehr anständigen allgemeinen Theaterkavaliere erscheint. Es ist das nur eine Nebensache, die aber dem Keuserey des Instituts dennoch zum Vortheil gereicht, wenn man sich erinnert, wie oft früher die zuträgenden und abräumenden Diener in zuweilen phantastischem Costum selbst in ernstern Stücken störende Heiterkeit erregt haben. F. Gleich.

Leipzig, den 6. Mai. Se. Excellenz der Herr Staatsminister Dr. v. Schinsky traf von der nach dem südlichen Frankreich und Italien unternommenen mehrmonatlichen Reise gestern Abend hier ein, stieg im Hotel de Baviere ab und reiste heute Nachmittag weiter nach Dresden.

**Vermischtes.**

Unser Landsmann, der Pianist Rudolph Sipp, welcher in diesen Tagen eine Kunstreise nach Chile angetreten hat, hat auf seiner Durchreise durch Berlin daselbst in einem Concerte mit vielem Erfolge mitgewirkt. Die Berliner Kritik spricht sich einstimmig sehr günstig über seine Leistungen aus. Wünschen wir ihm Glück zu seinem schwierigen Unternehmen!

Kopenhagen, 30. April. „Fædel.“ enthält eine Aufforderung an Dr. theol. A. S. Rudelbach, sich wegen einer von ihm am 22. August 1855 zu Leipzig gehaltenen Rede zu rechtfertigen. „Sei die Darstellung, welche Dr. Valentiner in seinem „Dänischen Kirchenregiment in Schleswig“ von dieser Rede gegeben, unwahr, habe Dr. Rudelbach seine dänischen Landsleute vor ihren Feinden nicht des Abfalls vom Evangelium angeklagt, so solle er doch dergleichen Insinuationen widersprechen, die nur das Feuer des Nationalhasses zu schüren geeignet seien und der deutschen Lüge und Schmähung neuen Stoff böten.“ Die betreffende Rede wurde auf der Missions- und Prediger-Conferenz im Hotel de Prusse zu Leipzig gehalten und enthielt Klagen über die Nationalwuth der sich immer mehr ausbreitenden Grundtvig'schen Predigerschule, welche mit dem Protestantismus brechen wolle, weil Luther und Melancthon Deutsche gewesen wären! (N. P. 3.)

Aus Würzburg wird ein interessanter Conflict in Presssachen berichtet. Die Press-Polizei-Behörde verlangt nämlich, daß von der dort erscheinenden stenographischen Wochenschrift nebst den Pflicht-Exemplaren stets auch eine Uebersetzung in Currentschrift vorgelegt werde. Der Stenographen-Verein hat dagegen appellirt.

Der Name Sellert macht jetzt die Runde durch die Blätter und nicht etwa bei Gelegenheit einer neuen Auflage der mit Unrecht vergessenen Fabeln Sellerts. Aus Norden an der Nordsee (in Ostfriesland) wird der W. 3. berichtet: Die Einwohner der Insel Juist hätten ein schwarzes Bret gefunden und darauf stände mit vergoldeten Buchstaben: „Sellert“.

**Leipziger Börsen-Course am 6. Mai 1857. (Course im 14 Thlr.-Fuss.)**

Staatspapiere etc.				Eisenb.-Priorit.-Obligat.				Bank- und Credit-Actien					
excl. Zinsen.				excl. Zinsen.				excl. Zinsen.					
	pCt.	Angeb.	Gea.		pCt.	Angeb.	Gea.		Angeb.	Gea.		Angeb.	Gea.
K. Sächs. Staatspapiere.	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	—	85	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	84 3/4			
	kleinere	3	—	79 1/4	do. do. do.	4 1/2	99	Anh.-Dess. Bank Litt. A. u. B. à 100	122	—			
	- 1855 v. 100	3	—	98	Leipz.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	100 1/2	do. do. Litt. C. à 100	119	—			
	- 1847 v. 500	4	—	98	do. Anleihe v. 1854	4	98 1/2	Braunsch. do. do. do.	—	117			
	- 1852 u. 1855 v. 500	4	—	98 3/4	Magd.-Leipz. Eisenb.-Prior.-Actien pr. 100	4	—	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 Ldrs.	—	—			
	v. 100	4	—	101 1/2	do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	100 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	81 1/2			
	- 1851 v. 500 u. 200	4 1/2	—	98 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	—	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	103 1/2			
	Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	—	98 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	99 3/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—			
	K. S. Land.-sv. 1000 u. 500	3 1/2	85 3/4	—				pr. 100	—	90 1/2			
	rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	—				Geraer Bank à 200 pr. 100	—	92 3/4			
Leipz. St.-sv. 1000 u. 500	3	—	95 1/2				Gothaer do. do. do.	—	—				
Obligat. kleinere	3	—	—				Hamburger Norddeutsche Bank à 250 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—				
do. do. do.	4	—	99				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—				
do. do. do.	4 1/2	101 1/4	—				Hannoverische Bank à 250 pr. 100	—	—				
do. von 1856 v. 100	4	—	—				Leipz. Bank à 250 pr. 100	—	155				
Sächs. erbl. sv. 500	3 1/2	86 1/2	—				Lübecker Credit- u. Vers.-Bank à 200 pr. 100	—	—				
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	—	—				Meininger Credit-Bank à 100 pr. 100	—	—				
do. do. v. 500	3 1/2	91 1/4	—				Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—	—				
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—				Rostock. Bank à 200 pr. 100	128	—				
do. do. v. 500	4	99	—				Schweiz. Cred.-Anst. zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	—	—				
do. lausitz. Pfandbr. à 100	3	86	—				Thür. Bank à 200 pr. 100	—	91 1/2				
do. do. do. do.	3 1/2	94	—				Weimar. do. à 100 pr. 100	107	—				
do. do. do. do.	4	—	99				Wiener do. pr. Stück	—	—				
K. Pr. St.-sv. 1000 u. 500	3	—	84 1/4										
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	—										
K. Preuss. Staats-Schuld-Sch.	3 1/2	—	—										
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	—										
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	4 1/2	—	—										
do. do. do. do.	5	80 1/2	—										
do. Nat. Anleihe v. 1854	5	—	83 1/4										
do. Loose v. 1854	4	—	—										

Sorten	Angab.	Geo.	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	Angab.	Geo.	Angab.	Geo.
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ à $\frac{1}{2}$ Mk.	—	—	do. do. do. à 10	—	—	Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. — 99 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>
Br. u. 21 K. 8 G.	—	—	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechs.-Casse	—	99 $\frac{3}{4}$ / <sub>s</sub>	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. — 56 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	<b>Wechsel.</b>			Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. — 151 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>
And. ausl. Ld'or do. nach gering. Ausmünzungsf.	—	10*	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 142 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>	—	London pr. 1 £ Sterl.	{ 7 Tage dato — 2 M. — 3 M. — 6. 18 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>
K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5. 14	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>	—	Paris pr. 300 Francs	{ k. S. — 79 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub> 2 M. — 3 M. —
Hollând. Duc. à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	4 $\frac{7}{8}$ / <sub>s</sub> †	—	Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. — 100	—	Wien pr. 150 fl. in Cv. 20 kr.	{ k. S. — 97 2 M. — 3 M. — 95 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>
Kaiserl. do. do. do.	4 $\frac{7}{8}$ / <sub>s</sub> †	—	Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ L'dor à 5	k. S. 110 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>	—		
Breslauer do. do. à 65 $\frac{1}{2}$ As - do.	—	—					
Passir. do. do. à 65 As - do.	—	—					
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—					
do. 10 und 20 Kr. - do.	—	2 $\frac{1}{2}$ / <sub>s</sub>					
Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—					
Silber do. do.	—	—					
Noten d. k. k. östr. pr. Nat.-B. 150 fl.	—	97					

\*) Beträgt pr. Stück 5  $\frac{1}{2}$  15  $\frac{1}{2}$  — †) Beträgt pr. Stück 3  $\frac{1}{2}$  4  $\frac{1}{2}$  3 $\frac{1}{2}$ /<sub>s</sub>

### Tageskalender.

#### Stadttheater.

Robert und Bertram, die lustigen Bagabonden.

Große Pöffe in 4 Abtheilungen mit Gesängen und Tänzen von G. Räder.

Erste Abtheilung:

#### Die Befreiung.

Personen:

Robert, } Arrestanten	Herr Bödel.
Bertram, }	Herr Ballmann.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide,	Herr Behr.
Michel, sein Neffe, ein Bauernbursche,	Herr Denzin.
Ein Corporal	Herr Buchmann.
Erste } Schildwache	Herr Erd.
Zweite }	Herr Schiebe II.
Dritte }	Herr König.
Soldaten.	

Zweite Abtheilung:

#### Auf der Hochzeit.

Personen:

Robert	Herr Bödel.
Bertram	Herr Ballmann.
Rehlmeyer, ein Pächter,	Herr Stürmer.
Lips, ein Wirth,	Herr Saalbach.
Rösel, Schenk mädchen,	Frau Bachmann.
Michel	Herr Denzin.
Erster } Landgenosd'arme	Herr Witt.
Zweiter }	Herr Niebig.
Der Brautvater	Herr Gills.
Der Bräutigam	Herr David.
Die Braut	Fräul. Müller.
Ein Hausknecht	Herr Krüger.
Eine Kellnerin	Fräul. Meier.
Jauern. Bäuerinnen. Ruskanten. Aufwärter.	

Dritte Abtheilung:

#### Soirée und Maskenball.

Personen:

Spelmeyer, ein reicher Banquier,	Herr Pauli.
Isidora, seine Tochter,	Fräul. Ungar.
Samuel Wandheim, sein Buchhalter,	Herr Röfke.
Kommerzienrathin Forchheimer, seine Cousine,	Frau Cide.
Dr. Corduan, Hausfreund,	Herr Laddy.
Jack, Bedienter,	Herr Stephan.
Robert	Herr Bödel.
Bertram	Herr Ballmann.
Bäffe. Masken. Dienerschaft.	

Vierte Abtheilung:

#### Das Volksfest.

Personen:

Frau Müller, eine alte Witwe,	Frau Erd.
Rösel, ihre Base,	Frau Bachmann.
Michel	Herr Denzin.
Strambach	Herr Behr.
Jack	Herr Stephan.
Robert	Herr Bödel.
Bertram	Herr Ballmann.
Ein Polizeibedienter	Herr Knackstädt.
Erster } Kuchner	Herr Ludwig.
Zweiter }	Herr Peuschel.
Eine Quackkastenfrau	Fräul. Grondona I.
Ein Hänkelsänger	Herr Bindemann.
Deffen Frau	Frau Müller.
Verkaufser. Kuchner. Zuschauer.	
Herrn. Damen. Ruskanten. Volk. Kinder. Wache.	

#### 2. Abtheilung.

Pas Solo, ausgeführt von Fräulein Henge und dem Corps de Ballet.

#### 3. Abtheilung.

La Seguidilla (neu), spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Fräulein Fanny Meyer.

Sämmtliche Tänze sind von Herrn Balletmeister Martin arrangirt.

#### Abfahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Auf der Säch.-Bayerischen Staats-Eisenbahn: Abf. Regns. 5 U., Regns. 7 U. 30 M., Borm. 11 U. 30 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. — Anf. Regns. 8 U. 5 M., Nachm. 12 U. 20 M., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U. 15 M., Abds. 9 U. 45 M.

Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Regns. 5 U., Regns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M. — Anf. Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 8 U. — B. Nach Dresden: Abf. Regns. 6 U., Regns. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 45 M., Abds. 5 U. 30 M., Nachts 10 U. — Anf. Regns. 6 U. 45 M., Borm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M., Abds. 9 U. 15 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn: A. Nach Berlin: Abf. Regns. 5 U., Nachm. 3 U. 15 M., Abds. 6 U. (bis Wittenberg), Nachts 10 U. — Anf. Regns. 4 U. 15 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Nachts 11 U. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Regns. 7 U., Regns. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen), Nachts 10 U. — Anf. Regns. 7 U. 30 M. (aus Cöthen), Regns. 8 U. 35 M., Nachm. 12 U. 15 M., Nachm. 2 U. 20 M., Abds. 5 U. 45 M. (aus Halle), Abds. 8 U. 30 M., Abds. 9 U. 45 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn: Abf. Regns. 4 U. 45 M., Regns. 7 U. 50 M., Nachm. 1 U. 25 M., Abds. 6 U. 50 M., Nachts 10 U. 35 M. — Anf. Regns. 5 U. 35 M., Regns. 7 U. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 U., Nachm. 4 U. 20 M., Abds. 9 U.

Landes-Lotterie. Heute Donnerstag von früh 7 Uhr an 8. Ziehung in 5. Classe des 51. Spieles, 1800 Stück Nummer: und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend, Johannisgasse Nr. 48, Tr. A. Et. 1. — Morgen Freitag von früh 7 Uhr an 9. Ziehung in 5. Classe des 51. Spieles, 1800 Stück Nummer: und ebensoviel Gewinn-Billets umfassend, Johannisgasse Nr. 48, Treppe A. Etage 1.

#### Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. F. Kahnt's Leihankalt für Ruß und Rußkallienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rußkallien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Rußkallien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihankalt für Ruß (Rußkallien u. Pianos) u. Rußf. Salon, Neumarkt, hohe Elie.

C. Bonny, Leihankalt für Ruß und Rußkallienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Rußkallien), Gewandgäßchen 4.

Photographisches Atelier von Dr. C. Schmidt-Monnard, Münz-gasse Nr. 19. Aufnahme von 10—1 Uhr.

Das Atelier für Photographie von C. Schaufuß ist im Garten des Hotel de Prusse.

#### Leichmann's

Photographische Anstalt, Centralhalle, Bedegebäude I Treppe.

Lithographie und Steinbruckeret von Adolph Berl (sonst Emil Wilhelm), Hofplatz Nr. 13 parterre.

M. Martin's Stahl- und Kupferbruckeret, Reichels Garten, Vor-dergebäude Nr. 7.

Bürsten- und Pinsellager en gros & en détail von Moritz Blau-

huth, Seebörsenstraße Nr. 4, 1. Etage.

Das Schuh-, Stiefel- und Stiefelsohlen-Lager von C. A. Strauß be-

findet sich während der Messe Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

### Fünf Thaler Belohnung.

**Taschendiebstahl.** In einer auf dem Fleischerplatze hier befindlichen Schaubude ist in der 5. Nachmittagsstunde des 3. d. Mts. ein mit 5 Fächern versehene Brieftasche von rothem Saffian, in welcher sich funfzig Thaler in ausländischen Cassenscheinen à 10  $\text{fl}$  und in Königl. Sächs. Cassenbilletts à 1  $\text{fl}$ , eine für den Hausbesitzer Herrn Eduard Gustav Prager zu Borna von dem dasigen Königl. Gerichtsamte ausgefertigt, auf die Dauer gegenwärtigen Jahres gültige Passkarte und mehre an gedachten Herrn Prager adressirte Briefe, so wie sonstige Papiere befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten, uns jede über diesen Diebstahl gemachte Wahrnehmung anzuzeigen und bemerken, daß der Bestohlene eine Belohnung von fünf Thalern für Denjenigen bestimmt hat, welcher uns zuerst solche Angaben machen wird, in deren Folge die Entdeckung des Diebes und die Wiedererlangung des Bestohlenen gelingt. — Leipzig, den 5. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Kernes, Act.

### Bekanntmachung.

Einer anher erstatteten Anzeige zufolge ist am Abende des 4. v. Mts. unter den Schaubuden auf dem Fleischerplatze ein von grauem Zwirn gehäkelter Geldbeutel mit Stahlringen und Quasten, in welchem sich 15 Neugroschen Geld, eine von der unterzeichneten Behörde am 4. d. Mts. für Johanne Elisabeth verw. Meißner aus Obersteina ausgestellte Aufenthaltskarte und ein für dieselbe am gleichen Tage vom hiesigen Rathe ausgestellter Hausrathschein befunden haben, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Alle hierauf Bezug habenden Wahrnehmungen bitten wir uns schleunigst mitzutheilen und warnen vor Mißbrauch der beiden entwendeten Scheine. — Leipzig den 6. Mai 1857.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist am 2. d. Mts. auf dem Raschmarke, während der daselbst abgehaltenen Getreidebörse, eine Brieftasche von rothem, gepreßten Leder, in welcher sich ein vom Königl. Preuß. Landrathsamte zu Merseburg für den Müller Friedrich Wilhelm Stoye aus Kögelitz im December 1856 ausgestellter Gewerbesteuerchein befunden, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten, uns jede auf diesen Diebstahl bezügliche Wahrnehmung unverzüglich mitzutheilen und warnen zugleich vor Mißbrauch des Gewerbesteuercheines.

Leipzig, den 6. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

### Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 25. v. Mts. aus einer auf der Münzgasse gelegenen Wohnung ein wollener Frauenunterrock mit gelben Streifen und weißem Grunde, ingleichen vor etwa einem Vierteljahre ebendasselbst zwei Frauenhemden, von denen das eine mit R. K., das andere ungezeichnet gewesen, und zwei blauegedruckte Schürzen entwendet worden.

Wir bitten um Mittheilung aller auf diesen Diebstahl bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig den 6. Mai 1857.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Einert, Act.

### Von dem unterzeichneten Gerichtsamte soll den Zwei- und Zwanzigsten Juni dieses Jahres

wegen ausgetragter Schuld nach Maßgabe der über nothwendige Versteigerungen bestehenden gesetzlichen Vorschriften mit Subhastation des dem Herrn Carl Ernst Höpfner aus Leipzig angehörigen, in Volkmarzdorf unter Nr. 6 des Brandcatasters und dem Folium 6 des Grund- und Hypothekensbuches für diesen Ort, auch Nr. 67a und 67b des Flurbuchs gelegenen Hausgrundstückes, welches am 11. März 1857 unter Berücksichtigung der darauf haftenden Abgaben oder onerum auf 1200 Thlr. geschätzt worden ist, verfahren werden.

Zahlungsfähige Kaufwillige werden hierdurch geladen, an dem vorbenannten Tage des Vormittags vor 12 Uhr an hiesiger Gerichtsamtstelle sich anzumelden, über ihre Mittel zur Zahlung des Zehnten Theils des liciti sich auszuweisen, ihre Gebote zu thun und, wenn es an hiesiger Thomaskirche 12 Uhr Mittags ausgeprochen haben wird, sich zu gewärtigen, daß nach gesetzlicher Vorschrift das vorbezeichnete Grundstück mit den darauf gethanen Geboten ausgerufen und demjenigen, welcher in fortgesetzter Versteigerung, nach dreimaligem Ausrufen das Meiste geboten, und dieses Meistgebot behalten hat, unter den festgesetzten Bedingungen werde zugeschlagen werden.

Die Beschaffenheit des zu subhastirenden Grundstückes, die darauf haftenden Abgaben und die Subhastationsbedingungen sind aus dem auf dem Vorsaale des unterzeichneten Gerichtsamtes, so wie in der Herrn Tillen angehörigen Schenke in Volkmarzdorf öffentlich aushängenden Anschläge zu ersehen.

Leipzig, den 3. April 1857.

Königliches Gerichtsamt I.  
Köellner.

### Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königl. Gerichtsamt soll  
den Zwölften Mai 1857

das der Frau Johanne Henriette verw. Lorenz, gebor. Brückner, zugehörige Hausgrundstück unter Nr. <sup>38 des gelbten</sup> <sub>43 des neuen</sub> Brandcatasters und Nr. 32 des Grund- und Hypothekensbuches für Connewitz nothwendiger Weise versteigert werden, was er Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsamtstelle und im Saal zu Connewitz aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht. Leipzig, am 23. Februar 1857.

Königliches Gerichtsamt I.  
Boehme.  
Gänth

### Notarielle Versteigerung des Rittergutes Gärni.

Auf Antrag des Eigenthümers soll  
am 25. Mai e.

das Rittergut Gärni bei Leipzig, welches 20 A. nuten von der Eisenbahnstation Markranstädt entfernt liegt, mit Inventarium und Vorräthen d. h. mich notariell versteigert werden.

Kaufwillige wollen sich am gedachten Tage Vormittags vor 12 Uhr im Herrenhause des Ritterguts Gärni einfinden und ihre Gebote eröffnen.

Die Zahlungsbereitschaften werden sehr günstig gestellt und mache ich noch darauf aufmerksam, daß sich der Boden der Rittergutsfelder durchgängig zum Zuckerrübenbau eignet, so wie, daß die Zuckerrübenfabrik, deren Bau in Lützen projectirt ist, hinstehenden Absatz in Aussicht stellt.

Auf frankirte Anfragen ertheilt jede Auskunft der requirirte Notar

Adv. Rudolf Bennetwig  
in Leipzig,  
Dainstraße 28, im goldenen Anker.

### Gelegenheitsgedichte

fertigt Ferdin. Barth, Eiserstraße Nr. 1605 b.

# Periodische Auktionen in Hamburg über importirte Gummischuhe, Rösche etc. und Gummi-Ledertuch.

Die Compagnie nationale du Caoutchouc souple in Paris beehrt sich anzuzeigen, dass sie regelmässige Auktionen über diverse Artikel ihrer Fabrik ansetzen wird. Und zwar soll die erste dieser Auktionen über

**100,000 Paar Gummischuhe**

und eine Partie Rösche, Mäntel etc., so wie Gummi-Ledertuch

am 18. Juni a. c.

abgehalten werden. — Das Nähere, so wie Kataloge bei

**James R. M<sup>c</sup>. Donald & C<sup>o</sup> in Hamburg.**

Alleinige Agenten der Comp. nation. in Paris

für Hamburg, Bremen, Dänemark, Schweden, Norwegen, Russland und Polen.

## Holz = Auktion.

Freitag den 15. Mai d. J. früh 9 Uhr sollen im Revier  
Großschocher circa

100 Stück büchene, eichene, rüsterne, erkene und aspene  
Scheitklaftern

nach dem Meistgebot gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Großschocher, den 5. Mai 1857.

Der Förster Zacharias.

## Dörsen = Auktion in Mächern.

12 Stück sehr gute Dörsen sollen Montag den  
11. Mai 1857 früh 10 Uhr auf dem Rittergute Mächern ver-  
steigert werden. Die Käufer zahlen für jeden Dörsen bei dem  
Zuschlag 20 Thlr. sächsische Cassenanweisungen an. Die wei-  
teren Bedingungen werden bei der Auktion bekannt gemacht.

W. G. Schuetger.

## Proben - Lager

## englischer Kupferstiche

zur Leipziger Messe

am oberen Markt Nr. 16, 1. Etage bei Herrn Losse.

Hiermit zeige ich den verehrten Kunst- und Buchhändlern an,  
daß ich die diesjährige Leipziger Messe mit einem wohl assortirten  
Muster-Lager englischer Pracht-Kupferstiche beziehe und ist es  
mir möglich, durch bedeutende Engagements 50—75 % unter den  
gewöhnlichen Netto-Preisen zu verkaufen.

**M. Stettenheim**

aus Hamburg.

Nachdem die

## Lebens-, Pensions- und Leibrenten-Versicherungs- gesellschaft „Iduna“ zu Halle a. S.

nach Vorschrift der Verordnung vom 16. September 1856 §. 1 Leipzig zum Sitz ihres Geschäftsbetriebes für das Königreich Sachsen  
ermählt und mich, das unterzeichnete Mitglied ihres Verwaltungsrathes, zum Generalbevollmächtigten der Gesellschaft für Sachsen  
ernannt hat, so bringe ich dies, der Bestimmung des §. 7 der angezogenen Verordnung gemäß, hiermit ebenso wie die Personen,  
welche mit der Besorgung ihrer Versicherungs-Geschäfte in Sachsen beauftragt sind, zur öffentlichen Kenntniß.

Leipzig, den 2. Mai 1857.

In Leipzig: A. Schultze, Generalagent.  
G. Schreiber, Specialagent.  
Dresden: M. Radowsky, Hauptagent.  
Adv. G. F. Damm, Specialagent.  
E. F. März,  
A. H. Häber,  
Rittau: B. Vogel,  
Bautzen: H. Dankhoff,

Hofrath Dr. Otto Hermann.

In Chemnitz: Eger & Löwe, Specialagent.  
Freiberg: F. Fetsch,  
Reißen: F. E. Webel,  
Dörsch: Jul. Bätz jun.,  
Zwickau: F. W. Grüner,  
Glauchau: C. Votters,  
Borna: J. F. C. Schmidt,  
Gohlis: F. Auerbach,

## Dorfanzeiger.

3300 Auflage, gelesen in ca. 200 Dörfern, u. A. in Leipzig, Liebertsdorf, Taucha, Naunhof,  
Pegau, Zwenkau, Brandis, Markranstädt. Anzeigen à Zelle 6 3. Wolkmars Hof, n. d. Post.

## — Billige Bücher. —

Die deutsche Köchin. Ein Kochbuch für alle deutsche Frauen  
und Mädchen zur Erzielung einer kräftigen, gesunden Nahrung.  
Von einer deutschen Hausfrau. Mit mehreren Abbildungen.  
2. Auflage. (Statt 15 Ngr.) Für nur 3 Ngr.

Für nur 2 1/2 Ngr.

Der wohlunterrichtete Bäckermeister. Ein Handbuch  
für angehende Bäcker- und für das Bäckerwesen beaufsichtigende  
Behörden. Mit Berechnungstabellen von K. Hennig. (Statt  
15 Ngr.) Für nur 2 1/2 Ngr.

Die Pfefferkuchenbäckerei nebst einer Anweisung zur Be-  
reitung aller unschädlichen Saftfarben und zum Formstechen der  
Pfefferkuchenfiguren. Mit 250 colorirten und schwarzen  
Figuren. Herausgegeben von K. Hennig. Versiegelt. (Statt  
1 1/6 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

Neues Hefenrezept für Bäckerwaare, so wie für Branntwein-  
brennerei. Durch Erfahrung laut angefügten Attesten, erprobt von  
K. Hennig. Dieses Hefenrezept zeichnet sich vor allen bisher  
bekannten Gärungsmitteln durch Folgendes aus: 1) Durch große  
Billigkeit, indem die Kanne nur 2—3 Pfennige zum Selbstgebrauch  
für Bäckler kostet, 2) binnen 15 bis 20 Minuten kann es gefertigt  
und in 4 Stunden angewendet werden. 3) Das Gebäck erhält da-  
durch ein sehr schönes, helles und bausichtiges Ansehen und die Waare  
einen guten Geschmack und ist der Gesundheit durchaus nicht  
nachtheilig. Versiegelt. (Statt 1 1/2 Thlr.) Für nur 5 Ngr.

Die sicherste Sparkasse für Haus oder Familie, oder durch  
Erfahrung erprobte Mittel für Leiden und Krankheiten bei  
Menschen und Hausthieren. Sympathetische und magnetische  
Kuren, so wie Mittel und Recepte für Haus- und Landwirth-  
schaft. (Statt 25 Ngr.) Für nur 5 Ngr. bei

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

## Künstliche Zähne

2-4 1/2 St., ganze Gebisse 60—  
100 fertigt A. Müller, Petersstr. 17.

# Actienzeichnungen

auf den

## Chemnitz-Adorfer Schieferbau-Berein

werden bis 18. Mai d. J. angenommen und darauf bezügliche Prospectus, Gutachten und Croquis gratis verabfolgt von

**Heintz & Haussner,**  
Reichstraße Nr. 41.

**Wochenblatt** für Leipzig, Regau, Zwenkau u. mehr als 300 Dörfschaften erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller Art. Anzeigen à Quartzeile 1  $\frac{1}{2}$  werden bis Donnerstag Abends angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

## Speditions-Anzeige.

Durch meine Geschäftseinrichtungen, welche überall mit denen der Königlichen Direction conform gehen, so wie auch durch die von der hiesigen Güter-Expedition ausgeübte Vertheilung der Messgüter bin ich in den Stand gesetzt, den mich mit ihrem Vertrauen beehrenden Messieranten die Güter vorzugswelse pünctlich und schnell zu liefern, ohne daß den Empfängern ein großer Aufenthalt oder weitere Mühwaltung dadurch entsteht.

Um meinen geehrten Geschäftsfreunden den rechtzeitigen Empfang ihrer Messgüter zu sichern, bitte ich für die Folge die Frachtbriefe direct an meine Adresse:

**H. C. Baswitz in Frankfurt a/O.**

zu stellen und in dem Frachtbriefe die Disposition vermerken zu wollen, ob solche gleich vom Bahnhofe nach dem Messlocal oder auf mein Lager gebracht werden sollen.

Ich kann durch meine entgegenkommenden Beziehungen zur Bahnverwaltung die Versicherung geben, daß Frachtbriefe und Gut schnell an mich gelangen und die Lieferung prompt besorgt wird.

Eben so halte ich mich zur Lagerung von Gütern bestens empfohlen und bemerke, daß solche in meinen Räumen gegen Feuergefahr versichert sind, ohne daß dafür eine Prämie berechnet wird.

Frankfurt a. d. O., im Mai 1857.

**H. C. Baswitz,**  
Baswitz-Hof, Jüdenstraße Nr. 14.

## Molken- und Badeanstalt in Heiden,

Kanton Appenzell in der Schweiz.

Diese bekannte und fortwährend eines starken Besuches sich erfreuende Anstalt wird auch dieses Jahr, unter früherer Leitung stehend, mit **Witte Mai** wieder eröffnet werden. — Möglichst gute Bedienung zusichernd, ladet ein hochverehrliches Publicum zu zahlreichem Besuche derselben hiermit höflichst ein

Ende April 1857.

der Gründer und Besitzer der Anstalt  
**Kellenberger-Sturzenegger.**

## Photographien

ohne Retouche pr. Dutzend von 4 Thaler an.  
Aufnahme von 11—4 Uhr.

**Photographischer Salon**  
in Gerhards Garten.

## Bahnarzt Rösche

jetzt Petersstraße im großen Meier wohnhaft.

## Die Strohhutfabrik von A. Schäffer

befindet sich von jetzt an wieder in der Gainsstraße, Gewölbe Nr. 22, vis à vis Hôtel de Pologne.

## Panotypen

fertigt sehr billig

Neukirchhof Nr. 27. **A. F. Junker.**

Alle Sorten Damenhüte werden schnell und billig modernisirt und aufgezupft Elsterstraße Nr. 1602 F, 4. Etage.

**Engl. Odontine**, ein zuverlässiges Mittel gegen Zahnschmerz, in Gläsern zu 8, 6 und 3  $\frac{1}{2}$ ,  
**Lentner's Hühneraugenpflaster**,  
in der Salomonis-Apotheke.

**Englische Brausepulver** in Schachteln à 10  $\frac{1}{2}$ , so wie in Packeten à 8  $\frac{1}{2}$ . — p. 12 Schachteln 3 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$ . — p. 12 Packete 3  $\frac{1}{2}$ .



## Apparate

zur Bereitung von kohlensaurem Wasser, so wie Selters- u. Soda-Wasser, Limonaden, moussir. Weinen u. überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art sind in verschiedenen Größen von grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl mit als ohne Drahtum-

strickung, nebst den dazu nöthigen Füllungen und Fruchtsäften vorräthig.

Auch werden die verschiedenen kohlensauren Wässer in Gläsern à  $\frac{1}{2}$  Ngr. in der Officin selbst verabreicht. Leipzig, im April 1857.

**Hofapotheke zum weissen Adler**  
in Leipzig, Gainsstraße.

Autographische

## Copirbücher,

um ohne Feder und Tinte Brief und Copie zugleich zu schreiben, empfehlen als sehr praktisch

**E. Büble & Co.,** Klostergasse Nr. 14.

## Unter Garantie der Echtheit.

Dr. Borchardts aromat. medic. Kräuter-Seife (à 6 Ngr.).

Dr. Suin de Boutemards aromat. Zahn-Pasta (à 6 und 12 Ngr.).

Professor Dr. Lindes Vegetabilische Stangen-Pomade (à 7 1/2 Ngr. pr. Stück).

Apotheker Sperati's Italienische Honig-Seife (in Päckchen zu 2 1/2 und 5 Ngr.).

Dr. Hartungs Chinarinden-Öel (in gestempelten Flaschen à 10 Ngr.).

Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (in gestempelten Tiegeln à 10 Ngr.).

Bewährt durch die langjährigen erfreulichsten Ergebnisse vielfacher wissenschaftlicher Prüfungen und praktischer Anwendungen, können die obigen privilegirten Artikel mit gerechter Zuversicht in empfehlende Erinnerung gebracht werden; und sie werden sicherlich von allen denen, die sich ihrer nur erst einmal bedient, mit besonderer Vorliebe immer gern wieder gebraucht werden.

Prospecte und Gebrauchs-Anweisungen werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein verkauft bei

**Gebrüder Tecklenburg.**

**CAUTION.** Nachdem der seit Jahren so wohl begründete Ruf der nebenstehenden Specialitäten fast täglich mannichfache Nachbildungen und Fälschungen hervorruft, wollen die geehrten Consumenten unserer Artikel sowohl auf deren mehrfach veröffentlichte Verpackungsart, als auch auf die Namen: DR. BORCHARDT (Kräuter-Seife), DR. SUIN DE BOUTEMARD (Zahn-Pasta), DR. LINDES (Stangen-Pomade), SPERATI (Honig-Seife) und DR. HARTUNG (Chinarinden-Öel und Kräuter-Pomade), so wie auch auf die Firma unseres betr. alleinigen Orts-Depositaires zur Verhütung von Täuschungen genau achten.

## Die Parquett-Fußboden-Fabrik

von **J. G. Albrecht** in Leipzig, Elisenstraße Nr. 29 parterre,

empfehlend ihr aufs Vollständigste assortirtes Lager in den neuesten Mustern für Wohnzimmer und Tanzsäle zu den billigsten Preisen und unter Garantie.

Auch empfiehlt dieselbe Billards und Queues.

Muster-Tafeln von Parquetts und Preiscurante liegen aus in dem

**Meubles-Magazin von C. F. Jage, Petersstrasse No. 42.**

## Patentirte Wächtercontroleuhren,

welche alles bisher zu dem Zweck, die Wächter zu controliren, in Anwendung Gebrachte weit übertreffen, indem sie die Umgänge der Wächter genau nach Zeit und Richtung angeben, empfiehlt

**Bernhard Zachariä, Uhrmacher, Kaufhalle am Markt.**

## Haupt-Niederlage

fertiger Geschäfts-Bücher (en gros und en détail)

von **J. C. König & Ebhardt** in Hannover

bei **Zuckschwerdt & Mylius,**

jetzt Petersstrasse No. 46,

☞ schrägüber dem früheren Gewölbe No. 1. ☜

## Fertige Handlungsbücher,

knirt, pagirt und folirt, mit und ohne überdruckten Köpfen, engl. Leder- und grüne Leinwand-Einbände, empfehlen in großer Auswahl zu billigen Preisen

**Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.**

## Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

**A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.**

Eiserne feuerfeste Geld-, Bücher- und Documenten-Schränke,

deren Sicherheit gegen Feuer- und Diebesgefahr sich vielfach bewährt, empfiehlt in allen Größen

**Carl Küstner**

am Markt, vis à vis den Herren Becker & Co.

Ausverkauf von Lorquetten, Theaterperspectiven, Klemmern,

feinen Brillen, Fernrohren, Loupen während der Messe zu und unter der Hälfte der gewöhnlichen Verkaufspreise

Augustusplatz, der Bude des Herrn Seffig geradeüber, nahe am Johannisbrunnen.

# Gewehrlager

## von **Friedr. Heinr. Meissner jun.**,

Thomasgässchen No. 5,  
Gewehre und Gewehrbestandtheile.

**Das Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlafröcke von Adolph Behrens aus Berlin,** Schneidermeister und Hoflieferant S. K. Hoh. des Prinzen von Preußen, befindet sich während der hiesigen Messe wie früher am Markt in der alten Waage, im Communalgarden-Bureau 1 Treppe hoch



In einer überraschend reichen und geschmackvollen Auswahl der prachtvollsten **Sommer- und Frühjahrs-Anzüge** bin ich in den Stand gesetzt, meinen geehrten Kunden, resp. den Besuchern Leipzigs nachstehend außergewöhnlich billigen Preis um so mehr stellen zu können, als ich Gelegenheit habe, viele bedeutende Posten franz. und Preussener Tuche und Buckskins für die Hälfte des Werthes einzukaufen, weshalb ich die eleganten Kleider um 50% billiger als zur vorigen Messe verkaufe, und zwar:

		Bester Werth:	
500 elegante Sommerröcke u. Dween	3/4, 1, 2, 2 1/2, 3 apf.	2, 5, 6 apf.	
500 desgl., extrafein	4, 6, 8 apf.	8, 12, 16 apf.	
200 Fracks mit Seide oder Tuchröcke	4, 5, 6 apf.	8, 10, 12 apf.	
200 desgl., Prachtexemplare	7, 8, 9 apf.	14, 16, 18 apf.	
1000 feine Weinkleider	15 apf., 1, 2 1/2 apf.	3, 4, 5 apf.	
500 desgl., höchst nobel	3, 4, 5 apf.	6, 7, 9 apf.	
2000 elegante Westen in allen Stoffen	20 apf., 1, 2 apf.	1 1/2, 2, 5 apf.	
1000 vier-doppelt wattierte Schlafröcke	1, 1 1/2, 2 apf.	2 1/2, 3, 4 apf.	
500 desgl. in Tuch, Sammet, Lama mit Tuchfutter	3, 5, 7 apf.	6, 10, 14 apf.	

Knaben-Anzüge, Cord Raglan, Detoffs, Kapuzen, Palma's, franz. Uebergieher, englische Regenröcke u. u. u. zu fabelhaft billigen Preisen.

Wiederverkäufern bewillige ich einen ansehnlichen Rabatt.

## **Friedrich Neeb,** Etnis-Fabrikant aus Stuttgart, Beichsstrasse Nr. 3, 3 Treppen.

## **Joseph Friedmann,** Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M., Beichsstrasse No. 33 im Damnhirsch.

Muster-Lager  
für  
**Lampen, Bronze- u. lackirte Waaren**  
von  
**C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin**  
Kochs Hof am Markt.

Hierzu zwei Beilagen.

# Leipziger Tageblatt.

2816

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 127.]

7. Mai 1857.

## Zur Berücksichtigung empfohlen!

Wir fühlen uns veranlaßt, alle Freunde schöner Herrenkleiderarbeit, insbesondere aber unsere Kollegen darauf aufmerksam zu machen, daß die Anzahl der Stücke der von uns arrangirten Ausstellung von fertigen Herrenkleidern noch durch vier ausgezeichnet gearbeitete Gegenstände, von welchen einer auch die Pariser Ausstellung zierte, vermehrt worden ist.

Das Ausstellungslocal befindet sich Gainsstraße Nr. 32, in der Expedition d. Beob. der Moden.  
F. A. Starke, F. Zieger,  
Schneidermeister.

## Das Meubles-Magazin in der Centralhalle

empfiehlt eine große Auswahl aller Arten

### Meubles, Spiegel und Polsterwaaren

unter Zusicherung billigster Preisnotirung.

Ehrenmedaille  
München 1855.

Musterlager

Mention Honorable  
Paris 1856.

Fellen, Stacheln, Werkzeugen für Uhrmacher und Goldarbeiter, Beiteln, Hobeleisen, Sägen, Kluppen ic.  
eigener Fabrik

von  
**J. Cohen & Co. aus Düsseldorf,**

Zuchhalle, 1. Etage, Treppe D bei Herrn Bühring.  
Zu sprechen Morgens von 7—12 Uhr, Nachmittags von 3—6 Uhr.

## Das Musterlager

## K. K. österr. priv. Glasfabrikation

von  
**J. Vogelsang Söhne**

aus Hayda in Böhmen

befindet sich auch diese Messe wieder aufs Reichhaltigste mit Artikeln für inländischen Verkauf und Export versehen  
Klostergasse — Hôtel de Saxe — erste Etage — Eingang im Hofe links.

## Das Lager vulcanisirter Gummi-Waaren,

als Sanger auf Kindertrinkflaschen, Armbändchen, Strumpfbänder, Souspieds, Kleiderhalter, Knabengürtel, Gummi-Bälle, Hosenträger ic.  
von Peter Wilh. Feldhaus, Gummiwaarenfabrikant aus Cöln,  
ist in Leipzig Auerbachs Hof Nr. 36.

**H. Schöning & Vité,**

Königl. Hofbuchbinder und Lederwaaren-Fabrikanten aus Berlin,  
in Leipzig während der Messe Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27.

# Brief-Copirpressen

empfehl

**Frd. Ed. Schneider,**  
Gainsstraße Nr. 2 in Leipzig.

Zur gegenwärtigen Messe wird bestens empfohlen die  
**echte Eau de Cologne**  
von Joh. Anton Farina in Coeln.

Preis per Duzend Prima-Double 5 Thlr., Prima 4 Thlr.  
Verkauf im Ganzen und Einzelnen  
Leipzig bei **Carl Fr. Fleischer,**  
27. Grimma'sche Straße.

Bei Abnahme von Originalkisten mit 25  
Duzend bin ich in den Stand gesetzt, die Kölner  
Fabrikpreise zu stellen.



## Papier-Stempelpressen,

Stempelschriften für  
Hoch- und Wasserdruck,  
Alphabete für Graveure,  
Schriften, Platten,  
Fliesen, Bücherbe-  
schläge und Verzie-  
rungen für Buchbinder  
empfehl

**Aug. Beckmann.**  
Lager bei Herrn  
**F. W. Beckmann,**  
Markt Nr. 6.

## Schwachsichtigen Personen

werden die Augen mittelst Optometer genau geprüft und mit guten  
passenden Brillen von 15 und 20 % mit Garantie unterstützt;  
dergl. Lorgnetten von 20 % an, Botanische Loupen 7 1/2 %, Klemmer  
und einzelne Gläser 5 %. **O. S. Weder,** Optiker,  
Markt, Kaufhalle, Durchgang Gewölbe Nr. 14.

## Argentan-Blech und Draht

in allen Nummern aus der Fabrik der Herren  
**Geitner & Co. in Schneeberg**

empfehl  
**Frd. Ed. Schneider,**  
Gainsstraße 2, Leipzig.

Noch eine Sendung von den so beliebten u. schnell vergessenen  
**Muschel-Armbändern,**  
so wie auch dergl. Halsketten ist so eben eingetroffen bei  
**Gehr. Tecklenburg,** Thomaskäfig Nr. 11,  
erste Etage.

## Putz- und Modewaaren

empfehl sauber und billig

**Sophie Tränkner,**  
Universitätsstraße 15 parterre, nahe dem Moritzdamm.

## Wasserkühler

empfehl

**Carl Heinr. Kleinert,**  
Grimma'sche Straße 27.

Gute goldene und silberne Ancre- und Cylinder-  
Herren- und Damen-Uhren, Pariser Pendulen etc.

empfehl  
**Bernhard Zacharia,**  
Leipziger Markt.

## Damen

empfehl waschbare Koshaarröcke eigener Fabrik à St. 2 1/2—12 <sup>sch</sup>,  
Corsetten ohne Nath mit reinem Fischbein, nicht Rohrein-  
zug, auch 5 Ellen breite Flanelle, en gros et en détail,  
die Strumpfwaarenhandlung von

**Carl Netto,** Petersstraße 23.

**C. Albert Bredow**  
im Mauricianum

empfehl sein reichhaltig assortirtes Lager französischer,  
englischer und deutscher

**Galanterie- u. Kurzwaaren.**

**Nr. 9. Markt Nr. 9.**

Großes Lager in Frühjahrsmäntelchen und Mantillen, einfach  
u. elegant, Kleider und Morgenröcke, saubere Arbeit u. echte Stoffe  
billigst bei **Carl Egeling,** Schneidernstr., 2. Etage.

**Tafel- u. Waschservice**

neuester Façons und Muster, englisch und deutsch, empfehl  
**Carl Heinr. Kleinert,**  
Grimma'sche Straße Nr. 27.

**Eiserne Gartenmeubles**

in den verschiedensten Mustern,

Stühle 2 2/3 bis 4 1/2 <sup>sch</sup>,

Bänke 5 = 9 1/2 =

Tische 5 = 10 1/2 =

bei

**Gross & Co.,** große Feuerkugel.

## Ausverkauf.

Eine Partie zurückgesetzte Goldleisten sollen bis Freitag billigst  
verkauft werden Naschmarkt, der Polizei vis à vis.

## Grosser Ausverkauf

aller Sorten Knöpfe, Galanterie- und Kurzwaaren,  
Seide, Ganzwirn zu auffallend billigen Preisen  
**Nicolaistraße Nr. 18 im Hofe links.**

Der Ausverkauf der Berliner  
Mantillen und Früh-  
jahrsmäntel v. 2 1/2 Thlr.

wird fortgesetzt Grimma'sche Straße 19, 1 Treppe,  
gegenüber dem Café français.

## C. Heine

Fabrikant lackirter Waaren,

empfehl eine große Auswahl lackirter Blechwaaren und hält Lager  
in Auerbachs Hof Nr. 53.

## Für Comptoirs und Canzleien

empfehlte Unterzeichneter den sehr einfachen und compendiösen Apparat der **autographischen Ragueneau-Pressen**, um Circulare, Preis-Courante, Waaren- und Cours-Berichte, Protokolle, Formulare, Musikstücke, Zeichnungen u. s. w.

**selbst zu vervielfältigen,**

deren Leistungen durch eine Reihe von Zeugnissen hoher Behörden und der achtbarsten Handlungshäuser (zum Theil in den früheren Anzeigen in diesem Blatte abgedruckt) beglaubigt sind, in acht Format-Größen zum Preise von 14<sup>2</sup>/<sub>3</sub> bis 33<sup>2</sup>/<sub>3</sub> *af* Cour.

Preis-Courante und ausführliche Beschreibung gratis.

**Karl Göpel aus Stuttgart,**

Grimma'sche Strasse Nr. 15, Fürstenhaus 2. Hof, 2. Etage, Eingang auch Universitätsstrasse Nr. 23. Noch im Laufe dieser Woche zu treffen von 9—12 Uhr Vorm. und 3—5 Uhr Nachm.

## August Seffzigs wohlgemeinte Erinnerung.

Ihr Lieben kommt, beilet Euch,  
Noch immer bin ich an Waaren reich;  
Ich habe noch hundert und tausenderlei,  
Und Alles ist billig und schön dabei!  
Ich empfang wieder allerliebste Sachen,  
Geignet sich Messpräsen zu machen;  
Denn ohn' eine Messe kommt man nicht los,  
Sowohl bei den Kleinen, wie auch bei Groß.  
Es ist eben so süß, wie galant zu erfreu'n,  
Drum kauft Galanterie Euch bei Seffzig ein!  
Vor dem Grimma'schen Thore, dem Johannisbrunnen gegenüber.

## Wichtig für Herren!

Der Verkauf meiner seit 29 Jahren so rühmlichst bekannten **chemischen Streichriemen**, wodurch dem stumpfen Rasirmesser in nicht 2 Minuten der schönste und sanfteste Schnitt beigebracht wird) man beliebe sich von der Wahrheit zu überzeugen), eben so der bekannten rothen und schwarzen Composition zum steten Erhalten derselben befindet sich in **Kochs Hof**.

J. P. Goldschmidt aus Berlin.

## Lager vulcanisirter Gummi-Waaren

von **Bacharach, Spanier & Co.,**

Fabrikanten aus Düsseldorf,

Salzgäßchen Nr. 1,

Schuhmacher Kersten, 2. Etage,

so wie **General-Depôt**

der Harburger Gummi-Kamm-

**Compagnie**

für Rheinland und Westphalen.

## Coullery freres,

Fabrikant aus **Villars, Schweiz,**

Petersstraße Nr. 24,

im großen Reiter dritte Etage, empfiehlt sich noch wegen Abreise in großer Auswahl mit **silbernen Taschenuhren** zu billigsten Preisen.



**Nur sehr billig u. sehr gut**

echt engl. blauöhrige Nähadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Haken u. Dfenen, Hemdenknöpfe, echten Hanswirn, alle Sorten Schnürsenkel und noch mehrere Artikel, wie schon mehrere Jahre bekannt ist, von der Billigkeit und Güte. Der Verkauf en gros & en detail ist in der Ritterstraße Nr. 2, Eingang von der Grimma'schen Straße. Bitte aber ganz genau auf Bude und Firma zu achten.

W. Heschel aus Kleinschmalkalden.

**Uhren- u. Spieldosen-Lager**  
**Eug. Junod & Co.**

Reichstraße Nr. 49.



Um die Rückfracht zu ersparen, mache ich ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam, daß ich

**120 Bogen**

von dem feinen englischen Postpapier, mit drei Namen gestempelt, für 15 Ngr. verabfolgt und 25 Brief-Couvertés gratis dazu verabreicht. Der Verkauf dauert die ganze Messe.

**Léon aus Paris,**

Budenreihe 10,

vis à vis der Post, mittler Eingang.

## Billiger Verkauf

von **Tuch und Buckskins.**

Die feinsten Tuche und Buckskins, wie auch ganz feine Sommer-Rock- und Beinleiderstoffe, vorzüglich zu empfehlen ganz feine Niederländer Sommer-Buckskins die Elle zu 20 und 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *af*, sollen diese Messe zu außerordentlich billigen Preisen und reellster Bedienung verkauft werden.

Verkaufsort wie bekannt im Gasthose zum goldenen Hahn in der Hainstraße, im Gewölbe parterre bei

**A. Meyer aus Hoym.**

**Spiegel, Spiegel, Spiegel**

in Gold- und Holzrahmen, sehr solid gearbeitet, zu außerordentlich billigen Preisen **Augustusplatz, Steingutreihe.**

## Hausverkäufe.

Mehrere gut rentirende Hausgrundstücke in der inneren Stadt, so wie in den Vorstädten, letztere zum Theil mit schönen Gärten, und dergleichen in den nächsten Umgebungen von Leipzig ist zu verkaufen beauftragt

**Carl Schubert, Reichstraße Nr. 13.**

Zu verkaufen: 1 Cylinder, 1 Fallwerk mit 8 Radeln, 1 Drehbank, 1 Stifmaschine, 1 H. Walzwerk, 1 Schrotmühle, 2 gr. Walzen, 34 Zoll, alte Dfen, Koch- und Bratröhren in allen Größen. **C. F. Lanzenhauer, Frankfurter Straße 46.**



**C. R. Kässmodel von hier**  
empfehlen in großer Auswahl  
**engl. künstliche Frucht-Bonbons**  
en gros et en détail,  
**Brust- oder Kräuter-Bonbons**  
von anerkannter Wirksamkeit,

**Braunschweiger Sonigtuchen** pr. Centner 12½ Thlr.  
Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe. Fabrik Barfußmühle.

## Echten chinesischen Thee

in allen grünen und schwarzen, mittel und feinen Qualitäten empfehlen sowohl im Ganzen, als in Stanniolboxen à ½ Pfund  
Außerdem empfangen wir noch eine kleine Partie

**echten gelben russischen Caravanen-Thee.**  
**Kretschmann & Gretscher,**  
Katharinenstraße Nr. 18.

## Drei Kohlenwerke zu verkaufen.

1) Ein Schacht 50 Ellen tief und 2½ Ell. stark der Flöz. —  
2) Ein Schacht mit 160 Ellen Tiefe und enthält an Kohlen ein Flöz 5½ Ellen stark. — 3) Ein Schacht 262 Ellen Tiefe und enthält an Kohlen ein Flöz 9 Ellen stark. Diese Kohlenwerke sind unterirdisch 28 Scheffel Boden, das wird verkauft.

Näheres ist zu erfahren bei **Christian Wilh. Freund**, welcher verpflichtet ist zu verkaufen; wohnhaft beim Bäckermeister **Noa** im Löhngrund in Glauchau.

## Pianoforte

in Tafel- und Stuhlflügelform, dauerhaft, elegant im Bau und brillant im Ton, stehen zu annehmbaren Preisen zu verkaufen in der Pianoforte-Fabrik von **Georg Müller**, Reichels Garten, Erdmannstraße Nr. 15.

## Pianino's

so wie Tafelpianoforte mit englischer und deutscher Mechanik eigener Fabrik, von dauerhafter Bauart, mit starkem und kräftigem Ton, so wie ein gebrauchter Flügel stehen zum Verkauf in der Pianofortefabrik von **Dertel & Comp.**, große Windmühlenstr. Nr. 51.

Zu verkaufen ist ein gutgehaltener Bass, Trommel und Horn mit Kasten Tauchaer Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte in Mahagoni, 6 Octaven, für 25 Thlr. Schützenstraße Nr. 7 bei Herrn **Marx**.

Ein Pianoforte, seitensimmig, von hübschem Aeußern und gutem Ton, ist ganz billig zu verkaufen. Näheres Ritterstraße Nr. 6 im Gewölbe beim Drechslermeister **Lhieme**.

Zu verkaufen:

- 2 große Glaschränke,
- 1 Verkaufstafel, 7 Ellen lang,
- 8 Glaskasten,
- 1 Uhr von **William Joutain** in London

bei

**C. F. Gütig,**  
ThomasKirchhof Nr. 18.

Zu verkaufen sind ein dunkler Secretair, Sophas, Spiegel, Tische, Rohr- und Polsterstühle, eine Mahagoni-Bettstelle, ein Buffet, eine Commode, Nähmaschine u. s. w. ThomasKirchhof 3 part.

1 große eiserne Geldcasse, 2 Comptoirpulte (1 Doppelpult vis à vis), 1 Gewölbtisch etc. zu verkaufen Burgstraße Nr. 5.

## Federbetten!

Mehrere Gebett wenig gebrauchte Federbetten sind zusammen oder in einzelnen Stücken zu verkaufen Frankfurter Straße 59 im Hofe rechts 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein Gebett noch neuer Betten

Neumarkt Nr. 14, 4. Etage.

Zu verkaufen für Cigarrenfabrikanten sind 3 Arbeitstafeln, neu, und 1 Sopha, alte Burg Nr. 1 über dem Kohlenverkauf.

Zu verkaufen ist eine neue große Waschwanne wegen Mangel an Raum große Fleischergasse Nr. 1, 1 Treppe.

## Ausländ. Race-Hühner.

Der achtungsvoll Unterzeichnete erlaubt sich, alle geehrten Hühnerfreunde ergebenst darauf aufmerksam zu machen, daß er nächste **Wittwoch den 6. d. M.** mit einer großen Auswahl ausländ. Race-Hühner, als: **Brahma-Putra, weiße, gelbe und schwarze Conchin-China, Tscherkessen, Malayan, Dorking, Bantam** etc., hier in Leipzig in der Menagerie der Herren **Schröder & Knillinger** am Fleischerplage eintreffen, sich aber nur bis nächstfolgendem Tag hier aufhalten wird.

## Otto Turgas,

Naturalienhändler.

## Lamm-Verkauf.

Auf der Zuckersabrik **Rörbisdorf** bei **Merseburg** stehen **300 Stück** gut gemästete Lamm zum Verkauf.

## Zur Beachtung.

Einem geehrten Publicum zur Nachricht, daß sich der Blumen- und Pflanzerverkauf nun wieder im Gewölbe Reichstraße Nr. 3 befindet, und empfehlen wir eine Auswahl blühender Blatt-, Ampel- und Wasserpflanzen, Bouquets, Kränze, Guirlanden, Palmenzweige in verschiedenen Sorten, so wie auch eine große Auswahl Pflanzen zum Auspflanzen auf Gruppen in den neuesten Varietäten, als Verbenen 180 Sorten, Fuchsien 80 S., Petunien 32 S., Penstemon 16 S., Phlox decusata 21 S., Pelargonium scarlat. 28 S., Heliotrop. 10 S., Lantana 12 S., immerblühende Chrysanthemum 30 S., Sommer-Levkopflanzen, Waldmeister u. s. w. zu den billigsten Preisen. — Verzeichnisse darüber sind gratis in Empfang zu nehmen. Achtungsvoll

**C. G. Martin & F. Rosenthin jun.,**  
Gärtnerei vor dem Halle'schen Thor.

## Für den Garten.

Levkoyenpflanzen, welche sehr stark ins Gefüllte fallen, à Schock 3  $\mathcal{R}$ , div. Sommerblumenpflanzen à Schock 2½  $\mathcal{R}$ , Georginen in nur ganz vorzüglichen Sorten à Stück 2½  $\mathcal{R}$ , Verbenen in den brillantesten Farben à Duzend 20  $\mathcal{R}$ , großblumige Stiefmütterchen in großer Auswahl à Duzend 7½  $\mathcal{R}$ , div. perennirende Stauden à Stück 1  $\mathcal{R}$  5  $\mathcal{S}$  bis 2½  $\mathcal{R}$ , **Cyperus esculentus**, essbare Erdmandel, à Stück 1  $\mathcal{R}$  empfiehlt

**F. Römhel**, Kunst- und Handelsgärtner,  
Karolinenstraße Nr. 4 rechts in der Nähe des bayerischen Plages.

## Levkojenpflanzen und Nelkensener.

Schöne, stark ins Gefüllte fallende Levkojenpflanzen in allen Farben, worunter auch die großblumigen Sorten, à Schock 3 Ngr., so wie eine Auswahl starker Nelkensener, ebenfalls nach vielfach erzielten Farben und Zeichnungen geordnet, à Dgd. 10 Ngr., sind zu haben beim Gärtner im Kurprinz.

## Große Orangenbäume,

Lorbeer und Myrthen in Kübeln, so wie verschiedene andere Gewächse sind billig zu verkaufen bei dem Gärtner in Nr. 13 der Querstraße.

## Nelkensener

empfang in sehr kräftigen und schönen Exemplaren und empfiehlt solche zum Anpflanzen F. Wösch, Kunst- und Handelsgärtner, Carolinenstraße Nr. 4 rechts, in der Nähe des bayerischen Plazes.

## Kartoffeln,

sehr gut, sind billig zu verkaufen in Eutrich Nr. 91.

## Havana-Cigarren.

La Primavera, 20  $\text{st}$  pr. m., von feiner Qualität und abgelagert empfiehlt als besonders preiswürdig Friedrich Schuchard.

## Cigarren-Lager.

En gros & détail

Markt Nr. 16, unterm Café national.

Eine Sendung besten türkischen Tabak, direct von Belgrad, empfing Friedrich Schuchard.

## Ambalema-Cigarren

25 Stück  $7\frac{1}{2}$ —10  $\text{st}$ , Londres 25 Stück  $7\frac{1}{2}$ —12  $\text{st}$ , Upmann 25 St. 10  $\text{st}$ , La plus Unam 25 St.  $12\frac{1}{2}$   $\text{st}$ , La Voladora 25 St.  $12\frac{1}{2}$   $\text{st}$ , La Minerva 25 St. 15  $\text{st}$ , El Cometa 25 St. 15  $\text{st}$ , La Allamania 25 St. 20  $\text{st}$ , echte Londres 25 St. 25  $\text{st}$  bis 1  $\text{st}$ , echte Regalia 25 St.  $1\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$   $\text{st}$  empfiehlt C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

## Dampf-Kaffee,

täglich frisch und von delicatem Geschmack, empfiehlt C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

## Schinken und Pumpernickel.

Ganz frischer Pumpernickel ist wieder angekommen, Westphäler Schinken, Braunschweiger und Westphäler Cervelatwürste, Steinhäger Brantwein, um damit zu räumen zu ganz billigem Preise gr. Fleischergasse, St. Frankfurt. Zumbohm aus Westphalen.

Simbeer-Syrup,

Simbeer- } Limonaden-Essenz,

Citronen- } Essenz,

Cardinal- } Essenz,

Bischof- } Essenz,

Wairtrauf von frischem Waldmeister

empfehlen C. M. Pohl, Zeiger Straße Nr. 20.

## Von Hamburg angekommen

mit frischem, wenig gesalzenem

 **Hamburger Caviar,** 

welchen ich bestens als etwas ganz Delicates empfehlen kann, à  $\text{st}$  25  $\text{st}$ , à Portion 3  $\text{st}$ ,

## Astrachaner Caviar,

ganz ausgezeichnete Waare, à  $\text{st}$  1  $\text{st}$  — à Portion 4  $\text{st}$ . Julius Wipplinger aus Harburg bei Hamburg, Stöhr- und Caviarsändler, Bude Brühl, Katharinenstr. 26, des gold. Cule vis à vis.

## Apfelsinen

zu den billigsten Preisen.

## Moritz Rosenkranz,

Markt, am Gewölbe Nr. 19 des Rathhauses.

Geräucherter Rhein-Lachs,

A. C. Ferrari.

## Schweizerkäse

pr.  $\text{st}$   $6\frac{1}{2}$   $\text{st}$  empfehlen

Ernst Schmidt & Co., Schützenstraße.

Echt westphälischen Schinken u. Cervelatwurst, Speck, Hamb. Rauchfleisch u. ger. Rindszungen, Kieler Pöcklinge, rhein. Brünellen, franz. Katharinen-Pflaumen.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

## Gebrüder Löwenstein, Brühl Nr. 58,

kaufen alle Arten von

Antiquitäten, Juwelen und Perlen.

## Einkauf

von

Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Münzen, Tressen, werthvollen Sachen überhaupt, zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,

Halle'sche Straße Nr. 3, 3 Treppen.

## Zum baaren Werthe

werden stets bezahlt gebrauchte Kleidungsstücke, Uhren, Federbetten, Wäsche, Meubles, Matrasen, Leibhausscheine u. s. w.

C. Ungibauer, Gerberstraße Nr. 60 im Gewölbe.

## Nr. 7. Zeiger Straße, Gewölbe Nr. 7.

Einkauf zu höchsten Preisen von Knochen, Hader, Papierspähne, Luchhader, Hornabfälle, Guss-, Schmelz- und Schmiedeeisen, Messing, Blei, Zinn und Zink, Weinflaschen, Maculatur, Actenpapier, alte Bücher u. s. w.

E. Schlegel.

## Meubles jeder Art, Alterthümer

jeder Gattung u. s. w. werden während dieser Messe zu kaufen gesucht u. gut bezahlt Burgstraße 5, im Gewölbe.

Zu kaufen gesucht. Große Blasbalge, Amböse, Schraubstöcke, große eiserne Mörser, altes Eisen in allen Sorten, Messing, Zinn, Zink, Blei, Hader und Papierspähne zu hohen Preisen. C. F. Lanzhauer, Frankfurter Straße Nr. 46.

## Ein Rollwagen,

mittelgroß, wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei Herrn Leuthold, Rosplatz Nr. 10.

3000 und 1000  $\text{st}$  werden gegen gute Hypothek zu erborgen gesucht durch

Advocat Max Rose (Hainstraße Nr. 8.)

Zur Theilnahme an einem Privatunterricht in der Gymnastik werden noch einige junge Mädchen aus anständiger Familie gesucht

Gartenstraße, Voigts Haus.

Einige junge Damen können an billigem grammatischen Unterricht im Französischen Theil nehmen. Reichstr. 49, 4 Tr.

Ein Agent sucht für Thüringen noch einige Artikel provisionsweise zum Verkauf.  
Gelehrte Adressen sind abzugeben in der Expedition d. Bl. unter Chiffre F. H. No. 1051.

### Provisions-Reisende,

welche bereits für bedeutende Häuser reisen, können einen sehr rentablen Artikel übertragen erhalten S. & C. franco poste restante Leipzig.

### Provisions-Reisende,

welche den Vertrieb von Kunstaus-Artikeln einer renommierten Eisengießerei übernehmen wollen, belieben sich schriftlich oder persönlich zu wenden an

**Gröhn & Co.**, große Feuerkugel.

**Compagnon-Gesuch.** Zu einem rentablen kaufmännischen Geschäft hier wird ein Compagnon, der nicht gerade Kaufmann zu sein braucht, mit einer Einlage von 800  $\text{fl}$  — 1500  $\text{fl}$  unter angenehmen und zugleich sichern Bedingungen gesucht. Gefällige Offerten unter Adresse V. M. 37, poste restante Leipzig.

Es findet ein tüchtiger bemittelter

### Kaufmann,

wenn solcher als streng rechtlich und zum Disponenten vorzüglich empfohlen wird, als letzterer resp. mit Theilnahme eine sehr vortheilhafte, selbstständige Existenz. Schriftl. frank. Bewerbungen werden A. A. A. bez. Petersstr. 38, 2. Et. gütig angenommen.

Für eine gebildete, sehr ehrenwerthe deutsche Familie in Russland wird ein Theologe oder Pädagoge (Protestant) als Hauslehrer für 3 junge Mädchen gesucht. Streng moralischer Lebenswandel und entschieden christlicher Sinn, so wie die nöthige Befähigung zum Lehrfache werden verlangt, wogegen bei vollkommen freier Station ein Jahresgehalt von 320 Thalern nebst freier Hin- und nach Ablauf von 3 Jahren auch freier Rückreise zugesichert wird. Persönliche Bewerbungen werden Freitag und Sonnabend von 7—9 Uhr Morgens entgegen genommen im

Hôtel de Baviere Nr. 52.

Ein in juristischen Arbeiten geübter Schreiber, welcher in moralischer Beziehung vorzügliche Zeugnisse aufweisen kann, wird zum sofortigen Antritt gesucht von

Advocat **Hermann Simon.**

**Conditionsuchende** finden in verschiedenen Branchen dauerndes und solides Engagement unter anerkannt guten u. billigen Bedingungen durch das **concess. Personal-Versorgungs-Geschäft** v. J. Knöfel, Johannisg. 44 b.

Zwei mit guten Zeugnissen versehene junge Leute, mit dem Lotterie-Geschäft betraut, finden eine gute und dauernde Stellung. Anmeldungen unter A. S. H. 100, poste restante Leipzig franco.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt zwei tüchtige Malergehilfen für auswärtig. Zu erfragen früh von 8 — 10 Uhr Thomaskirchhof Nr. 26, 2 Treppen.

Gesucht wird als **Markthelfer** ein junger Mann, der kürzlich als Buchbinder auslernte, Johannisgasse 44 b parterre.

### Gesuch.

Ein Gärtner, der auch gleichzeitig mit bedienen muß, und ein gewandter Kutscher werden gesucht. Näheres darüber zu erfahren Nicolaisstraße Nr. 19, Gewölbe links.

Gesucht wird ein Knecht zum sofortigen Antritt

Rosplatz Nr. 9 bei Ritter.

Ein Bursche, welcher Lust hat Lackier zu werden, kann sich melden Wasserkunst Nr. 10 beim Lackier.

Ein Knabe, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, kann sich melden Petersstraße Nr. 13 bei J. E. Mühl.

Gesucht wird ein gewandter Kellnerbursche mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Ein Bursche vom Lande wird zur Fabrik-Arbeit gesucht

Brühl Nr. 82, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Knecht, der mit Pferden umzugehen weiß, zum sofortigen Antritt, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Ein Bursche vom Lande, welcher Lust hat Bäcker zu werden, kann das Nähere erfahren bei

**Ernst Schmidt & Comp.**, Schützenstraße.

Gesucht werden **Weisnätherinnen** Hainstraße, Tuchhalle im Waschgeschäft.

Gesucht werden einige geschickte Putzarbeiterinnen Auerbachs Hof Nr. 51, 1. Etage; auch werden Lernende angenommen.

Junge Mädchen, welche das Schneidern gründlich lernen wollen, können sich melden Neutrichhof Nr. 42.

Eine tüchtige **Kindermuhme** in den mittleren Jahren wird zu mieten gesucht Gerberstraße Nr. 52, 2. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für die Wirtschaft und zur Pflege eines Kindes Reichstraße Nr. 21 bei Heber.

Gesucht wird zum 15ten ein ordentliches, reinliches Dienstmädchen Hainstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Ein rechtschaffenes, fleißiges und mit guten Attesten versehenes Mädchen in gesetzten Jahren, welches kochen kann und auch mit einem Kinde freundlich umzugehen weiß, wird zum 1. Juni unter annehmbaren Bedingungen gesucht. Näheres Weststraße Nr. 1683, 1 Treppe links.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt Krankheit halber ein kräftiges, erfahrenes Mädchen gegen guten Lohn für Küche und Hausarbeit. Offerten Lauchner Straße Nr. 3 part. rechts.

Gesucht wird sofort ein junges ansehnliches Mädchen als Buffetmädchen für guten Gehalt Johannisgasse Nr. 44b part.

Gesucht wird eine perfekte Köchin und ein Küchenmädchen für auswärtig zum 15. Mai mit guten Attesten Reichstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen von 15—17 Jahren zu häuslicher Arbeit, welches etwas nähen kann. Zu melden von 10 bis 12 Uhr bei Matthes, Burgstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein starkes Mädchen vom Lande Johannisgasse Nr. 28, vorn heraus.

Bis zum 15. Mai wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches Lust zu Kindern hat, Erdmannstraße Nr. 13 im Hofe 1 Treppe rechts.

Eine **Kindermuhme** wird zum 1. Juni d. Jahres gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 44, 3 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiges Dienstmädchen, sofort oder zum 15. Mai, am liebsten vom Lande, Reudnitz, Kuchengartengasse Nr. 117.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen vom Lande. Zu melden bis Mittag Johannisgasse Nr. 27.

Ein reinliches fleißiges Mädchen kann zum 15. Mai einen Dienst bekommen. Zu erfragen Neumarkt Nr. 13, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen zur Wartung eines Kindes Ritterstraße Nr. 14, im Hofe quervor 3 Treppen links.

Eine solide, gut empfohlene Aufwartung wird für die Morgenstunden gesucht. Näheres kleine Fleischergasse 23, 1. Etage links.

### Ein Schreiber,

17 1/2 Jahre alt und im Besitz der besten Atteste, sucht eine Stelle und könnte auf Verlangen sofort oder in nächsten Wochen antreten. Näheres durch P. W. poste restante Borna.

Ein **Commis**, welcher seit ziemlich 4 Jahren in einer Eisenhandlung conditionirt und bestens empfohlen wird, sucht pr. 1. Juli ein anderweitiges Engagement.

Gelehrte Offerten beliebt man auf dem Comptoir des Herrn J. A. Hietel unter A. P. H. 9. gef. niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher sich zum Schreiber ausbilden will, sucht eine Stelle als solcher.

Näheres zu erfahren im Comptoir Grimma'sche Straße Nr. 14, 2. Etage.

Ein gewandter junger Gärtner, der auch mit Pferden umzugehen weiß, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen. Derselbe kann die besten Zeugnisse vorzeigen.

Näheres Neutrichhof Nr. 14 parterre.

Zur nächsten

**Frankfurt a. D. Messe**

Sucht ein ganz zuverlässiger Mann, der 13 Jahre in einem Geschäft war und gute Zeugnisse hat, eine Stelle als **Wesphelfer**. Nähere Auskunft haben die Güte die Herren **Gebrüder Ledor** aus Berlin, z. B. hier **Kochs Hof**, zu ertheilen.

Für meinen **Markthelfer**, der 12 Jahre ununterbrochen in meinem Geschäft thätig war und nur wegen Aufgabe desselben außer Brod kommt, suche ich einen **Posten** in gleicher Branche oder als **Hausmann**. Nähere Auskunft bin ich gern zu ertheilen bereit.  
**C. F. A. Stehmann.**

Ein junger kräftiger Mensch sucht dauernde Beschäftigung. Adressen bittet man abzugeben **Thomasgäßchen Nr. 9**, Gewölbe.

Ein junger tüchtiger Koch sucht eine Stelle. Adressen beliebe man poste restante **A. M. 100** niederzulegen.

Ein rechtliches, gut empfohlenes Mädchen sucht sofort oder später bei einer anständigen Herrschaft einen anderweitigen Dienst. Mündlich zu erfragen **Böttchergäßchen Nr. 3, 4 Treppen**.

Ein junges Mädchen vom Lande, von rechtlichen Aeltern, 20 Jahre alt, welches das Schneidern erlernt und sich allen Arbeiten unterzieht, sucht einen Dienst.

Zu erfragen **Windmühlengasse Nr. 1, 2 Treppen**.

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche, so wie in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft eine Stelle. Näheres **Neukirchhof Nr. 40, 1. Etage**.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist und Liebe zu Kindern hat, sucht bis zum 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.

Näheres zu erfragen bei der Herrschaft, **Nicolaisstraße Nr. 20 im Hofe 2 Treppen**.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen in gesetztem Jahren sucht Dienst bei anständigen Herrschaften für Küche und Hausarbeit zum 1. Juni. Zu erfragen **Markt 2 i. d. Hausfl.**

Ein Mädchen in gesetztem Alter, nicht von hier und noch im Dienst, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst als **Jungemagd** oder bei ein Paar Leuten für Alles. Das Nähere zu erfragen **Serberstraße Nr. 51 im Gewölbe**.

Ein ordentl. Mädchen sucht zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres **Salzgäßchen 5 am Schuhverkauf**.

Ein Mädchen, im Nähen, Sticken, Feinstopfen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Adressen **Thomasgäßchenecke, 2te Fleischbude bei Madame Böhr**.

**Gesuch.** Eine Witwe von auswärts, in den 30er Jahren, sucht Stelle als **Wirthschafterin**, auch würde sich dieselbe der Aufsicht der Kinder gern unterziehen. Mündlich zu sprechen ist dieselbe große **Windmühlenstraße Nr. 51, 1. Etage**.

Ein Mädchen, nicht von hier, wünscht zum 1. Juni ein Unterkommen für Küche oder zur Führung eines kleinen Haushaltes. Adressen sind niederzulegen

**Nicolaisstraße Nr. 50, 1 Treppe rechts.**

Ein Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, sucht Dienst für Alles. **Raundörschen Nr. 4, 2. Etage**.

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen sucht für Küche und Hausarbeit zum 1. Juni einen Dienst. Adressen bittet man bei **Madame Höbold, Ecke des Kirchgasse im Fleischwaaren-Geschäft** niederzulegen.

Eine perfecte Köchin, im Besitze guter Zeugnisse, welche auch einer Wirthschaft allein vorstehen kann, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juni eine Stelle. Zu erfragen **kleine Burggasse Nr. 3, 1 Treppe**.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen sucht zum baldigen Antritt für Küche und Hausarbeit Dienst. Zu erfragen **13. Budenreihe, Eckbude rechts, Eingang vom Johannisbrunnen**.

Ein Mädchen von 20 Jahren, welches schon verheiratet war, sucht einen Dienst zum 1. Juni als **Hausmädchen**. Zu erfragen **Weststraße Nr. 1673, 1 Treppe rechts**.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht einen Dienst. Näheres zu erfragen **Reichstraße Nr. 44 beim Hausmann**.

Von der bevorstehenden **Michaelismesse** an wird ein Gewölbe (auch die Hälfte eines Platzes) in der **Reichs- und Katharinenstraße** oder auf dem **Brühl** gesucht. Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter **W. H. 24** erbeten.

Gesucht wird ein kleines Geschäftslocal in guter Lage. Adr. bittet man abzugeben **Brühl Nr. 64** bei **E. S. Diebe**.

**Zu miethen gesucht**

wird sofort oder am 1. Juni a. c. ein kleines Logis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, wenn möglich mit einem separaten Eingange, in **Lindenuau**, **Gohlis** oder einem andern nahen Dorfe, von einer stillen Familie ohne Kinder.

Offerten, mit **G. G. H. 33** bezeichnet, bitte poste restante **Leipzig** niederzulegen.

**Logis-Gesuch.** Für ein Paar einzelne junge Leute wird ein Logis gesucht, 3 bis 4 Treppen hoch, im Preise von 30 bis 50 Thlr., **Pränumerandozahlung**. Geneigte Offerten bittet man unter **Chiffre X. 100** in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird für **Michaelis d. J.** ein freundliches Familienlogis von circa 3 Stuben nebst Zubehör in der innern Vorstadt. Adressen mit **Preisangabe** sind unter der **Chiffre H. D. E. G. 2** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird bei einer anständigen Familie eine meublirte Stube, mit oder ohne Kammer, in 1. oder 2. Etage, meßfrei, im Preise von 40 bis 50 Thlr., zum 15. Mai, in der Stadt. Adressen in der Expedition d. Bl. abzugeben unter **Buchstaben A. B. 13**.

Zu miethen gesucht wird eine Stube oder auch nur eine Kammer als **Astermieche** auf die Zeit bis **Johannis**. Adressen abzugeben **Antonstraße Nr. 14, 3 Treppen**.

Eine **Frauensperson** wünscht jetzt oder den 15. d. Mts. ein Stübchen oder Kammer bei einer achtbaren Familie. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 7, 2 Treppen links**.

Gesucht wird von 2 ledigen Herren ein meublirtes Stübchen mit **Alkoven** in der Nähe der **Windmühlen- oder Zeigerstraße**, sofort zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter der **Chiffre H. E. H. 7**.

Mehrere **Ruthen** schönes **Kartoffelfeld** ist noch zu vergeben neben der **Lange'schen Brauerei** und daselbst zu erfragen.

**Pianoforte** sind zu vermieten **Holzgasse Nr. 1 (Dessauer Hof)**, 3 Treppen vorn heraus.

**Verkaufslocale erster u. zweiter Etagen**, bester **Wesphlage**, sind von nächster **Michaelis-Messe** ab zur **Vermiethung** gegeben. **Witth. Kröbigsch, Localcomptoir, Barfußg. 2.**

**In Frankfurt a. D.,**

**Richtstraße Nr. 50**, ist die Hälfte eines geräumigen Gewölbes für künftige **Messe** zu vermieten.

Näheres bei **August Knoll, Brühl Nr. 15**.

**Wesph-Local.**

In **Auerbachs Hof Nr. 18, 2 Etage** sind für nächste **Messe** 3 große Zimmer als **Wesphlager** oder **Verkaufslocal**, zusammen oder getheilt, unter billigen Bedingungen zu vermieten. Näheres daselbst.

**Wesphvermiethung.**

Für nächste und folgende **Messen** sind mehrere große Stuben in einer zweiten Etage der **Grimma'schen Straße** billig zu vermieten. Näheres **Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage**.

**Katharinenstraße Nr. 5**

ist ein kleines Gewölbe außer den **Messen**, so wie eine große und ein Paar kleine **Niederlagen** zu vermieten und das Nähere beim **Hausmann** daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist ein **Hofgewölbe** in einem Hause der **Nicolaisstraße** hier für 50 Thlr. jährlich, so wie ein **Hausstand** daselbst für 18 Thlr. jährlich.

**Dr. Andriassky, Reichstraße Nr. 44.**

Einige Gemölde und Buden im Kochs Hof sind auf die Zeit außer den hiesigen Messen zu vermieten durch den Hausmann Albrecht.

## Vermiethung.

Ein in der Reichsstraße in guter Meslage befindlicher Hausstand ist für die Michaelismesse d. J. und die folgenden Messen zu vermieten und das Nähere zu erfahren beim

Advocat **Carl Klein**,  
Katharinenstr. Nr. 13.

Zu vermieten und zu Ostern zu beziehen ist eine 1. Etage, bestehend aus drei Stuben und allem übrigen Zubehör. Näheres zu erfragen hohe Straße Nr. 17 parterre.

Zu vermieten ist eine 3. Etage zu 125  $\text{fl}$  jährlich, 3 Stuben nebst Zubehör. Näheres täglich Vormittags bis 11 Uhr kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen.

Ein freundliches Familienlogis mit prächtiger Aussicht, aus 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Bodenkammer, Keller, Holzraum und hübschem Garten mit Gartenhaus bestehend, auf der langen Straße, ist von Johannis c. ab noch anderweitig an eine anständige Familie, desgleichen ein kleines Logis aus Stube, Kammer, Küche und Holzraum ebendasselbst an stille und solide Leute zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 45 parterre.

Zu vermieten und zu Johannis 1857 zu beziehen ist ein kleines Familienlogis für stille Leute. Das Nähere Schuhmachersgäßchen Nr. 5, 3 Treppen Mittag zwischen 1 und 2 Uhr.

## Eine Schlosserwerkstätte

in der Mitte der Stadt ist von Michael d. J. an zu vermieten.  
Dr. **Andrijschy**, Reichsstraße Nr. 44.

Stallungen und jetzt eingerichtete Wagenremise sind zu vermieten und zu beziehen. Näheres Ritterstraße 34. 2.

## Garçon = Logis.

Eine freundliche große Eck- nebst Schlafstube und eine kleinere Stube nebst Schlafcabinet, gut meublirt, mit schöner Aussicht auf der Sonnenseite, mit Hauschlüssel, steht vom 1. Juli an an einen oder zwei Herren zu vermieten

Ecke der Post- und Querstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafcabinet Thomaskirchhof 16, 1. Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein fr. ar. Zimmer nebst Schlafstube an einen oder zwei solide Herren **Martins** Kupferdruckerei, Reichels Garten, Vordergebäude.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube, sogleich oder später zu beziehen, Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche Stube nebst Schlafstube Brühl Nr. 3, 2. Etage links, vorn heraus.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen ohne Meubles. Zu erfragen Zeiger Straße Nr. 11 b, 3 Treppen.

Zu vermieten ist sofort oder später ein elegant meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet für einen oder zwei Herren, 1 Treppe hoch, in der Marienvorstadt.

Näheres bei Otto Mejer, Bühnengewölbe Nr. 23 u. 24.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Alkoven, eine Treppe vorn heraus, Greberstraße Nr. 21. Parterre zu erfragen.

Zu vermieten sind zwei an einander stoßende fein ausmeublirte Zimmer mit Schlafcabinet, messfrei, am Markt heraus Nr. 13, in Stieglitzens Hof. Zu erfragen beim Hausmann daselbst.

Eine Stube nebst Schlafbehältnis ist für nächste Messen als Verkauflocal zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 35, 1 Treppe.

Eine Stube mit Kammer ist an zwei solide Herren zu vermieten Peterskirchhof Nr. 6, 4 Treppen.

Eine freundlich meublirte Stube ist zu vermieten Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 1, 1 Treppe rechts.

Ein freundliches, fein meublirtes Erkerzimmer ist an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Neumarkt Nr. 34, 2 Etage.

Zu vermieten ist den 1. Juli eine gut meublirte Stube nebst Schlafzimmer an einen oder zwei solide Herren von der Handlung od. Beamte, messfrei. Universitätsstr. 12, 3. Et. vorn heraus.

Zum sofortigen Beziehen ist eine freundliche meublirte Stube Kupfergäßchen Nr. 6 u. 7, links 3 Treppen.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafzimmer ist zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.

## Offne Schlafstelle

Glockenstraße Nr. 2, 3 Treppen.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen

Erdmannsstraße Nr. 13, im Hofe 2 Treppen.

## Kunst-Anzeige.

Heute Donnerstag den 7. Mai große neue Vorstellung der **Kolter'schen Gesellschaft** unter Direction von **H. Weltzmann** in der großen Funkenburg.

Zum Schluß, nach dem hohen Thurmsseil,

eine große komische Pantomime  
bei brillanter Beleuchtung.

Das Nähere die Zettel.

**H. Weltzmann**, Director.

## Kunst-Anzeige.

Heute Donnerstag den 7. Mai in Herrn **Pragers** Kaffeegarten neben der Barfußmühle große

magisch-physikalische Vorstellung

des Herrn **H. Lindmüller** nebst Frau  
und Concert.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$  à Person.

Auf Verlangen werde ich drei der beliebtesten Stücke erklären, damit sie Jeder nachmachen kann. Um zahlreichen Besuch wird freundlichst gebeten.

## Aeckerleins Keller.

Abends während der Messe Concert.

Anfang  $\frac{1}{2}$  8 Uhr. Das Musikchor von **W. Wend.**

## Heute großer Messball im COLOSSEUM

von starkbesetztem Orchester bei brillanter Beleuchtung; unter andern schönen Tänzen kommt auch der beliebte **Neutengalopp** mit zur Aufführung. Anfang 5 Uhr. Ende früh 2 Uhr. Ergebenst  
**Prager.**

## Leipziger Salon,

Kreuzstraße.

Heute großer Mess-Ball. Ende 2 Uhr.

Preiswürdige Weine, ausgezeichnete Biere, wozu ich freundlich einlade.  
**J. Berger.**

## \* \* Leipziger Salon. \* \*

Heute großer Messball.

Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. **Emil Locke.**

## Bayerische Bierstube,

Leinwandhalle, Brühl Nr. 3,

empfiehlt Mittag, so wie zu jeder Tageszeit à la carte.  
Bayerisches Bier aus der k. k. Brauerei zu Nürnberg ist vorzüglich.  
**W. Reussiger.**

# Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 127.]

7. Mai 1857.

## Central-Halle.

Heute Donnerstag

**grosses CONCERT von Fr. Riede.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Entrée 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. — Alles Nähere das Programm.

## Central-Halle.

Vorläufige Anzeige.

Morgen Freitag den 8. Mai a. c. **grosser Mess-Ball.**  
F. Marold.

## Hôtel de Pologne.

Heute Donnerstag den 7. Mai

**S O I R É E M U S I C A L E.**

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Näheres durch das Programm.

Musikchor E. Puffholdt.



## Schützenhaus.

Heute Donnerstag

letztes

**Concert von 2 Musikchören.**

Das Musikchor  
unter Leitung des Directors W. Herfurth.

Das Musikchor des 4ten Jägerbataillons  
unter Leitung von C. Schlegel.

### Programm.

**Streichmusik.**

**I. Theil.**

**Militärmusik.**

2) Ouverture zur Oper „die Belagerung von Korinth“ von Rossini.

1) Defilé-Marsch von Leonhardt.

4) „Ein Sträußchen“, Walzer von Joh. Gungl.

3) Finale aus der Oper „Maritana“ von Wallace.

**II. Theil.**

6) Finale aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer.

5) Ouverture zu „Siska“ von Doppler.

8) „Hänsel- und Gretchen“-Quadrille von Lumbye.

7) Mazurka von Labitzky.

9) Marsch aus der Oper „Oberon“ von E. M. v. Weber (von beiden Chören).

**III. Theil.**

10) Ouverture zu „König Stephan“ von Beethoven.

11) Recitativ und Romanze aus der Oper „Leil“ von Rossini.

12) „Großhans Scepter“, Walzer von Lasser.

13) Frühlingslied von Reichardt.

14) Oesterreichischer Jäger-Marsch (von beiden Chören).

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Entrée à Person 3 Ngr.

Morgen Freitag Concert von W. Herfurth.

## Hôtel de Saxe.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Heute Donnerstag den 7. Mai

Entrée 5 Ngr.

Concert von dem beliebtesten Harthaler Sänger-Quartett

P. Lang, C. Wolfsteiner, M. Ungewitter nebst Gesellschaft.

Zugleich empfiehlt eine reichhaltige Speisefarte, preiswürdige Weine, ff. Münchener Bier und Döllnitzer Gose

Morgen Vorträge von Stahlbauer und Consorten.

Görsch.

# ODEON.

Heute Donnerstag den 7. Mai

## Allgemeiner Berliner-Ball.

Im Farbenhandel giebt es ein berühmtes Blau, das den Namen **Berliner Blau** führt, weil es in Berlin erfunden ward. Wie dem auch sei, Berlin, diese Metropole der Intelligenz und des Sandes, dieses Athen an der Spree, steht auch neben Paris als Tonangeberin der Mode und des guten Geschmacks da und seine Kleider-Magazine für Herren und Damen sind **Weltmagazine** geworden. Den Herren Berlinern und Berlin, dieser getreuesten Vasallin von Paris, die schneller wie der Telegraph die Befehle und Gesetze der Mode dieser Weltmodenstadt in alle Welt schon ausgeführt verbreitet, zu Ehren geben wir heute einen

### Berliner-Ball

und lade ich Alle, die Berlin gekleidet hat, ergebenst ein.

**A. Herrmann.**

Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

Entrée für Herren 5 Ngr., Damen frei.

Restauration à la carte, preiswürdige Weine und ausgezeichnete Biere.

**Schweizerhäuschen.** Heute Concert. Anfang 3 Uhr.

### Große Funkenburg.

Heute Donnerstag den 7. Mai Quartett- und humoristische Gesangsvorträge der Herren **Stahlheuer, Musie, Hebel, Dreyer und Modrow** aus Berlin.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

### Gerhards Garten.

Heute Concert des **Strackschen Männer-Quartetts** aus Berlin und humoristische Vorträge des Tenoristen **Herrn Ring.** Entrée 2 1/2 Ngr. Anfang 8 Uhr.



Die  
**Restauration von C. F. Schatz**  
im  
**Universitätskeller,**  
Ritterstrasse No. 43,  
ladet zu **Bockbier** aus der Brauerei  
des **Herrn H. Henniger** in Erlangen  
höflichst ein.



**Kitzinger Bierstube, „Stadt Wien“, Petersstraße.**

Heute Abend „**Mockturtle-Suppe**“ à la **Wilkens.** Kitzinger Bier ganz vorzüglich.

**Möbius.**

**Restauration von J. C. Petzold, Klostersgasse Nr. 7.**

Heute Abend **Suhn** oder **Cotelettes** mit Allerlei, ff. bayerisches und Lagerbier, Apfelswein und Raitrank. **D. D.**

**Stadt Cöln, Brühl Nr. 25.** Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags, so wie Abends à la carte gespeist wird. Bayerisches aus der königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

**Zu Mittagstisch** à la carte à Couvert 5 Ngr ladet hiermit freundlichst ein  
NB. Jeden Morgen Bouillon in Tassen. **C. G. Cramer, Dresdner Straße 10.**

**Kleine Funkenburg.** Heute Topfbraten mit Klößen nebst anderen Speisen.

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. **H. W. Schulze, Tauchaer Str. 11.**

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. A. Schnelder, Erdmannstraße 3.**

**Die Bier- und Apfelweinstube von E. Kaltschmidt, Gewandgäßchen Nr. 4,**  
empfehlen für heute Abend Schweinsknebelchen mit Klößen, so wie ein feines Lagerbier, Frankfurter Apfelwein und Wairtrauf. D. D.

**Speckfuchen** empfiehlt für heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, so wie morgen Schlachtfest  
NB. Das Weißenfesler Bier kann ich als ausgezeichnet empfehlen. C. S. Maede, goldner Hirsch.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei G. Vogel am Barfußberge.

**Geraer Lagerbier, feinste Qualität, täglich frisch bei** Carl Weinert,  
Universitätsstraße Nr. 8.

**Morgen Freitag ladet zum Schlachtfest ergebenst ein** J. S. Senze  
in Reichels Garten.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet  
Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

### Döllnitzer Gosenstube.

Heute früh 9 Uhr ladet zu Speckfuchen und echt Zerbster  
Bitterbier à Töpfchen 13 S. ergebenst ein  
J. S. Pöblers Witwe, Petersstraße Nr. 22.

### Lange'sche Brauerei. Heute Speckfuchen.

Heute früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr ladet zu Speckfuchen er-  
gebenst ein Mehlhorn neben der Post.

#### Verloren

wurde Montag im Innern der Stadt oder in einem Fiaker eine  
Broche, eine Lyra von Diamanten, in Silber gefaßt, darstellend.  
Gegen sehr gute Belohnung abzugeben Emilienstraße Nr. 1.

Verloren wurde am Montag vom Salzgäßchen bis nach  
dem Brühl eine braune Straußfeder. Gegen Belohnung abzu-  
geben Katharinenstraße Nr. 2 bei Gottfr. Poerschmann.

Verloren wurde gestern in den Vormittagsstunden von der  
Halle'schen Straße bis zum Königl. Haupt-Steuer-Amte:  
1 Steuerauszug über 6 Ballen unbearb. Tabaksblätter Nr. 6484/89,

1 do.	= 3 Seron. u. 17 Ball. do.	= 2.3.4.10.26,
1 do.	= 15 Seronen do.	= 1578/92,
1 do.	= 8 Ballen do.	= 547/54,

letzterer mit dem städtischen Lagerchein.  
Der Finder, für den vorgenannte Papiere durchaus keinen  
Werth haben, wird gebeten, dieselben gegen Belohnung abzu-  
geben bei

Louis Engelhardt,  
Windmühlenstraße Nr. 14.

Vom Leipzig-Dresdner bis zum bayerischen Bahnhofe ist ein  
Sonnenschirm mit schwarzem Ueberzuge verloren gegangen. Man  
bittet denselben Johannisgasse 28 bei Asmus gefälligst abzugeben.

Verloren wurde ein gestickter Unterärmel von der Promenade  
bis ins Rosenthal. Gegen Belohnung abzugeben  
Ritterstraße Nr. 5 im Gewölbe.

Verloren wurde den 5. d. M. von der Grimma'schen Straße  
bis zum Augustusplatz 1 Thibet-Radmantel. Abzugeben gegen  
gute Belohnung Katharinenstraße Nr. 18 beim Hausmann.

## Der Brod-Verkauf der Dampfmühle und Gebäckfabrik

findet während der Stunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends statt in den Brod-Niederlagen auf der ehemaligen Plas-  
mann'schen Dampfmühle, Albertstraße Nr. 2, und im Hofe des Aeckerlein'schen Hauses, Markt Nr. 11, woselbst er dauernd verbleibt.

Auf Wunsch erfolgt die Lieferung des Brodes auch bis ins Haus, und wird  
gebeten die betreffenden Bestellungen bei den obigen Verkaufsstellen niederzulegen.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. à Post. 12 S.). Morgen Freitag: Reis mit Rindfleisch.

## Angemeldete Fremde.

Albrecht, Kfm. a. Dessau, Kaiser v. Oesterreich.	Breil, Part. a. Dresden, und	Bellak, Glaserm. a. Pesth, halber Mond.
Alexander, Kfm. a. Jesnitz, goldnes Sieb.	Böttcher, Kfm. a. Erfurt, Stadt London.	Bareuther, Kfm. a. Asch, Hotel de Russie.
v. Arnim, Rgbes. a. Grotzen, und	Bleichschmidt, Pharmaceut a. Peggau,	Beyer, Fabr. a. Hohenstein, Katharinenstr. 9.
v. Arnim, Frau a. Blanitz, deutsches Haus.	Bach, Lederh. a. Frankf. a/M, und	Badendieck, Kfm. a. Nordhausen, Magazing. 21.
Vazzini, Kammervirtuos a. Mailand,	Baum, Mechaniker a. Prag, Palmbaum.	Borkel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
v. Waischnickoff, Fürst a. Petersburg, und	Braun, Amtm. a. Götzen, Münchner Hof.	Blankstein, Kfm. a. Ploß, Nicolaisstraße 33.
Wocceleni, D. jur. a. Mailand, S. de Baviere.	v. Böhlau, Rgbes. a. Döben, und	Besser, Kfm. a. Altenburg, und
Wöttinger, Kfm. a. Lyon, Hotel de Russie.	Böhner, Rgbes. a. Röhdorf, d. Haus.	Benjamin, Lehrer a. Halle, Stadt Berlin.

Ein neues Umschlagetuch ist liegen geblieben. Der sich legitimi-  
rende Eigenthümer kann es gegen die Insertionsgebühren in  
Empfang nehmen Halle'sches Gäßchen im Salzverkauf.

Die geehrte Theaterdirection würde gewiß den Wünschen vieler  
entgegenkommen, brächte sie bald einmal Guskow's „Königs-  
lieutenant“, in welchem Lustspiele Herr Ladday ein vorzüglicher  
Thorane ist, zur Aufführung. E. J.

Herrn Louis Kepler gratulirt von Herzen zu seinem Ge-  
burtstage. Dresden. K. F.

Seinem Freund Pepita gratulirt zu dessen heutigem Ge-  
burtstage Der Sichtbrüchige.

## XIV. Heute und künftig alle Donner- tage Kegeln. H.

## L.L. Heute Abend Versammlung bei Stahl.

Nach einer uns so eben zugekommenen Nachricht verstarb nach  
schweren Leiden unser innigstgeliebter Sohn und Bruder,

Robert Louis Senze,  
22 Jahre alt, Schriftsetzergehülfe in Hannover.  
Verwandten und Freunden zeigen wir dies hiermit an und  
bitten um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 6. Mai 1857.

### Die tiefbetrübten Aeltern und Geschwister.

Gestern Abend  $\frac{1}{2}$  11 Uhr folgte nach kurzen Leiden unser guter  
Georg seiner vor 6 Monaten vorangegangenen Mutter nach.  
Verwandten und Freunden widmen diese traurige Anzeige mit  
der Bitte um stilles Beileid  
Leipzig, Regis und Seyda, den 6. Mai 1857.  
Die Familie Dähne.

Am 1. Mai Nachmittags 3 Uhr hat es dem allweisen Gott ge-  
fallen unsern theuern innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager,  
Wilhelm Mühlberg, Buchhandlungs-Commis in Wien,  
nach schweren Leiden in sein himmlisches Reich aufzunehmen.

Dies zeigen seinen Freunden und Bekannten hierdurch ge-  
bührend an  
Die tiefbetrübten Hinterlassenen  
in Holzhausen, Probsthaida, Merkwitz, Loth-Wassory in Ungarn  
und Reudnitz.

- Bloß, Kfm. a. Berlin, und  
 Borch, Lehrer a. Dresden, Stadt Breslau.  
 Baumann, Kfm. a. Breslau, S. de Prusse.  
 Bdrick, Kfm. a. Glauchau, grüner Baum.  
 Blättermann, Buchh. a. Greußen, St. Russ.  
 Bertling, Buchh. a. Freiberg, St. Breslau.  
 Creuz, Kfm. a. Schweinfurt, goldne Sonne.  
 Cohn, Kfm. a. Berlin, Rosenkranz.  
 Degenkolbe, Musikdirector a. Grimmitzschau,  
 Stadt Berlin.  
 Dresler, Propriet. a. Dresden, halber Mond.  
 Dämmig, Radler a. Freiberg, goldnes Sieb.  
 Ewald, Buchh. a. Gotha, Dresdner Str. 64.  
 Ebel, Kfm. a. Magdeburg,  
 Engel, Kfm., und  
 Engel, Frau a. Erfurt, und  
 Ehrhardt, Kreisrichter a. Gonnern, Palmbaum.  
 Essentraut, Kfm. a. Dresden, gr. Blumenberg.  
 v. Feilitzsch, Domb. a. Stendorf, Münch. Hof.  
 Feh, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
 Finth, Fabr. a. Reutlingen, Palmbaum.  
 Friedländer, Kfm. a. Halle, Brühl 3.  
 Feldheim, Kfm. a. Chemnitz, grüner Baum.  
 Filler, Fabr. a. Zeitz, grüner Baum.  
 Freund, Kfm. a. Straßburg, S. de Prusse.  
 Fischer, Def. a. Steinbrücken, blaues Kop.  
 Freud, Kfm. a. Freiberg, Stadt Breslau.  
 Forrest, Negoc. a. Paris, Hotel de Prusse.  
 Fischer, Fleischerm. a. Langensalza, 3 Könige.  
 Fügen, Maschinenb. a. Hannover, g. Sieb.  
 Freysche, Kfm. a. Wildensfeld, g. Hahn.  
 Gänseberg, Kfm. a. Zittau, Hotel de Russie.  
 Gerold, Buchh. a. Wien, Nicolaikirchhof 10.  
 Gängel, Kfm. a. Lichte, Hainstraße 3.  
 Gühne, Part. a. Dresden, grüner Baum.  
 Große, Fabr. a. Suhl, Hotel de Prusse.  
 Gräfe, Gärtlerm. a. Bischoffswerda, St. Bresl.  
 Goldschmidt, Kfm. a. Berlin, S. de Baviere.  
 Gerick, Kfm. a. Schneeberg, und  
 Golle, Kgbes. a. Mylau, Stadt Dresden.  
 Günther, Rent. a. Ballenstädt, St. London.  
 v. Griesheim, Kgbes. a. Lorgau, d. Haus.  
 Hauffe, Fabr. a. Frankenberg, und  
 Hirschberg, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Hoffer, Kfm. a. Danneberg, und  
 Haberland, Gbes. a. Wirschoß, St. Hamburg.  
 Hofrock, Geizh. a. Weinhäuser, g. Sonne.  
 Hoffmann, Kfm. a. Strehla, Palmbaum.  
 Haagen, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
 Hirsch, Kfm. a. Rostau, und  
 Hückstädt, Kfm. a. Leßin, Hotel de Baviere.  
 Hartmann, Fabr. a. Selmitz, und  
 Harnisch, Def. a. Döbern, weißer Schwan.  
 Hundhausen, Kfm. a. Grefeld, S. de Russie.  
 Haase, Banq. a. Chemnitz, Stadt London.  
 Hellwig, Kfm. a. Frankf. a/M., Barfußgäßch. 8.  
 Hoff, Fabr. a. Hainichen, Petersstraße 41.  
 Haasengier, Neufabrik a. Halle, Petersstr. 15.  
 Held, Fabr. a. Ernstthal, Katharinenstraße 9.  
 Heßling, Gbes. a. Voigtshain,  
 Heeren, Juw. a. Bernburg, und  
 Hüttenrauch, Conditor a. Weimar, St. Berlin.  
 Hölzel, Buchh. a. Olmütz, und  
 Hohmann, Privatm. a. Hamburg, S. de Prusse.  
 Halkström, Fabr. a. Rieburg, grüner Baum.  
 Hand, Kfm. a. Paris, Stadt Breslau.  
 Hessel, Kfm. a. Merchan, goldner Hahn.  
 Holbe, Rent. a. Heitshädt, goldnes Sieb.  
 John, Fabr. a. Chemnitz, Katharinenstraße 9.  
 Jesoro, Negoc. a. Ancona, Stadt Gotha.  
 Jaspert, Fabr. a. Zeitz, goldnes Sieb.  
 Jäckel, D. phil. a. Kassel, Hotel de Baviere.  
 Jacobi, Kfm. a. Berlin, Stadt London.  
 Janosky, Kfm. a. Bromberg, S. de Pologne.  
 v. Kerffenbrack, Offic. a. Weisenfeld,  
 Keibel, Forstb. a. Rohlfen, und  
 Kohlstedt, Kfm. a. Buenos Ayres, S. de Bav.  
 Krag, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Russie.  
 Kramer, Kfm. a. Bitterfeld, und  
 Kästner, Kfm. a. Gisleben, Palmbaum.  
 Kühnert, Schreibh. a. Zwickau, g. Sonne.  
 Kühler, Affek. a. Zeitz, Münchner Hof.  
 Köpfer, Kfm. a. Grüne, Stadt Hamburg.  
 Kleincke, Kfm. a. Weisenfeld, St. Frankfurt.  
 Knoch, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Kohl, D. med. a. Elker, Erdmannstraße 9.  
 Köbner, Kfm. a. Breslau, Brühl 51.  
 Kunkel, Kfm. a. Lode, Stadt Breslau.  
 Krüger, Kfm. a. Pöyau, blaues Kop.  
 Kauffmann, Kfm. a. Kassel, Brühl 58.  
 Künzel, Kfm. a. Heilbronn, Weßstr. 1657.  
 Kraft, Kgbes. a. Neudorf, braunes Kop.  
 Knoren, Buchh. a. Prag, Stadt Breslau.  
 Koch, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
 Lindloff, Kfm. a. Dittersdorf, Brühl 3.  
 Lätius, Kgbes. a. Halle, Kopplatz 8.  
 Lox, Kfm. a. St. Etienne, Katharinenstr. 9.  
 Linneloge, Buchh. a. Halle, Magazingasse 24.  
 Lustig, Kfm. a. Ratibor, Hall. Gäßchen 7.  
 Linte, Kfm. a. Dippoldiswalde, R. von Destr.  
 Laute, Gbes. a. Bernburg, und  
 Löwenthal, Kfm. a. Triest, St. Hamburg.  
 Lippelt, Kfm. a. Glauchau, St. London.  
 Lewinthal, Restaurat. und  
 Lewy, Kfm. a. Berlin, und  
 Levi, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel de Baviere.  
 Lehmann, Kfm. a. Hamburg, gr. Blumenberg.  
 Moxler, Kfm. a. Venedig, deutsches Haus.  
 Müller, Kfm. a. Kallenberg, Münchner Hof.  
 Mittelstrop, Opt. a. Magdeburg, goldne Sonne.  
 Mahmann, D. jur. a. Halberstadt, und  
 Müller, Kfm. a. Kopenhagen, S. de Pologne.  
 Nachonbaum, Frau a. Warschau, St. London.  
 Müller, Landw. a. Burg, und  
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Meyer, Kfm. a. Götzen, Stadt Nürnberg.  
 Müller, Gastw. a. Chemnitz, goldne Sonne.  
 Norbach, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, großer Blumenberg.  
 Martini, Fabr. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Müller v. Berned, Kfm. a. Chemnitz, St. Lond.  
 Müller, Getreidh. a. Liebenwerda, und  
 Mayer, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Meyerhoff, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.  
 v. Mannsbach, Kgbes. a. Frankenhäuser, grüner  
 Baum.  
 Marburg, Kfm. a. Wien, Hotel de Prusse.  
 Merker, Graveur a. Zeitz, goldnes Sieb.  
 Nordmann, Gbes. a. Treben, S. de Prusse.  
 Neßband, Kfm. a. Chemnitz, goldne Sonne.  
 Niemeyer, Buchh. a. Liegnitz, St. Dresden.  
 Nägler, Kfm. a. Gera, großer Blumenberg.  
 Oberley, Fabr. a. Kolmar, und  
 Ollendorf, Kfm. a. Warschau, S. de Baviere.  
 Ohme, Gbes. a. Siedersdorf, weißer Schwan.  
 Dehley, Kfm. a. Chemnitz, Hotel de Russie.  
 Dehmig, Seifens. a. Zeitz, blaues Kop.  
 Pudick, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Parsans, Kfm. a. London, Hotel de Russie.  
 Pohle, D. a. Donabrad, Hotel de Prusse.  
 Postel, Frau a. Treßensstädt, Stadt Breslau.  
 Paßig, Fabr. a. Chemnitz, g. Hahn.  
 Pfeiffer, Lithograph a. Hamburg, St. Breslau.  
 Piannenberg, Kfm. a. Halle, St. Nürnberg.  
 Pappenheim, Kfm. a. Berlin, und  
 v. Barry, Offic. a. Weisenfeld, S. de Baviere.  
 Pohl, Fabr. a. Weipert, Stadt London.  
 Brenner, Kfm. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Penser, Kfm. a. Paris, großer Blumenberg.  
 Pippert, Restaurat. a. Halle, halber Mond.  
 Quaas, Kfm. a. Zeitz, blaues Kop.  
 Rauter, Kfm. a. Potsdam, Stadt Wien.  
 Ranft, Fabr. a. Ernstthal, Katharinenstr. 9.  
 Rabinowicz, Kfm. a. Wilna, Goldhahn. 5.  
 Raufschütz, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.  
 Rupperecht, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Prusse.  
 Raab, Amtm. a. Frankenu, grüner Baum.  
 Rost, Fleischerm., und  
 Reuschel, Radlerm. a. Altenburg, braunes Kop.  
 Rose, Tonkünstler a. Dresden, St. Breslau.  
 Reinheckel, Bäckerm. a. Zeitz, blaues Kop.  
 Reisinghahn, Buchbinder a. Pardubitz, g. Sonne.  
 Ritter, Def. a. Altenburg, Münchner Hof.  
 Riegel, Stud. a. Berlin, Hotel de Russie.  
 Rosenkranz, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Roll, Fil. a. Gonnern, Stadt Frankfurt.  
 Reiß, Kfm. a. Bradford, Palmbaum.  
 Reiß, Kfm. a. Berlin, Stadt Gdn.  
 Ruis, Kfm. a. Hannover, und  
 Riedig, Kfm. a. Chemnitz, gr. Blumenberg.  
 Rudolph, Zeichner a. Gienburg, Rosenkranz.  
 Schlotmann, Kfm. a. Bremen, S. de Russie.  
 Seim, Fabr. a. Gruna, Stadt London.  
 Seelmann, Def. a. Döbern,  
 Schwabacher, Kfm. a. Heidingsfeld, w. Schwan.  
 Schröder, Kfm. a. Magdeburg, St. Dresden.  
 Salefsky, Fabr. a. Dessau,  
 Schmidt, Kfm. a. Bernburg,  
 Seigmüller, Kfm. a. Münster,  
 Schneider, Reisender a. Dison,  
 Schmidt, Mühlbes. a. Bernburg, und  
 Schütz, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
 Seckes, Fil. a. Prag, Hotel de Baviere.  
 Surmann, Kfm. a. Klingenthal, und  
 Sager, Kanzleirath a. Kopenhagen, St. Hamb.  
 Schröder, Kfm. a. Leisnig, goldner Hirsch.  
 Steiger, Kgbes. a. Kolgau, deutsches Haus.  
 Seiberlich, Fabr. a. Berlin, halber Mond.  
 Schradeck, Verwalter a. Kaspau, gr. Baum.  
 Seippel, Kfm. a. Gemünd, Hainstraße 3.  
 Sartorius, Buchh. a. Wien, Nicolaikirchhof 10.  
 Schuchmann, Kfm. a. Grefeld, und  
 Schramm, Kfm. a. Breslau, Hotel de Russie.  
 Schieferteder, Kfm. a. Chemnitz, und  
 Seetiger, Kfm. a. Bayreuth, Stadt London.  
 Sercadio, Negoc. a. Ancona, St. Gotha.  
 Solmar, Kfm. a. Dresden, Goldhahnstraße 1.  
 Stettenheim, Kfm. a. Hamburg, ob. Part 18.  
 Schur, Kfm. a. Leisch, Ritterstraße 7.  
 Schellenberg, Def. a. Treben, braunes Kop.  
 Stahn, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.  
 Schieme, Fabr. a. Dresden, St. Breslau.  
 Sommer, Kfm. a. Berlin, Hotel de Prusse.  
 Sachse, Def. a. Gera, goldnes Sieb.  
 Syper, Kfm. a. Berlin, und  
 Schneider, Kfm. a. Zittau, Stadt Wien.  
 Schönfeld, Architekt a. Dresden,  
 Schubert, Maurerm. a. Falkenberg, und  
 Steinberg, Förster a. Ropsch, goldnes Sieb.  
 Trull, Kfm. a. Rinst, Stadt Freiberg.  
 v. Trotha, Generalleutn. a. Berlin, S. de Bav.  
 Tessara, Kfm. a. Gisleben, weißer Schwan.  
 Tragmann, Buchdruckereibes. a. Lorgau, Palmb.  
 Ullt, Montag. a. Chemnitz, Palmbaum.  
 Unger, Bäckerm. a. Kullitzsch, 3 Könige.  
 Vivanti, Kfm. a. Ancona, Stadt Gotha.  
 Victor, Kfm., und  
 Victor, Kgbes. a. Güsten, Hotel de Prusse.  
 Valero, Kfm. a. Wien, Rosenthalgasse 9.  
 Voigt, Buchh. a. Penig, grüner Baum.  
 Victor, Kgbes. a. Güsten, goldnes Sieb.  
 Weittel, Kfm. a. Schweidnitz, Palmbaum.  
 Wislicenus, Kfm. a. Leisnig, d. Haus.  
 Wernicke, Def. a. Gisleben,  
 Wölfer, Schausp. a. Königsberg,  
 Wernthal, Kfm. a. Magdeburg, und  
 Wagner, Kfm. a. Wierath, Palmbaum.  
 Witte, Maschinenb. a. Berlin, St. Dresden.  
 Webe, Forst. a. Riga, Hotel de Baviere.  
 Weill-Schott, Kfm. a. Mailand, und  
 v. Weiß, Frau a. Wilschbrunn, S. de Pol.  
 Weinschenk, Kfm. a. Fürth, und  
 Weisze, Gbes. a. Wirschoß, St. Hamburg.  
 Woltersdorf, Apoth. a. Arendsee, St. Berlin.  
 Wiener, Kfm. a. Berlin, Stadt Berlin.  
 Wolf, Gastw. a. Kassa, und  
 Weber, Förster a. Falkenberg, goldnes Sieb.  
 Werner, Kfm. a. Karlsfeld, Hotel de Prusse.  
 Weber, Factor a. Zwickau, und  
 Wolfram, Part. a. Gotha, goldner Hahn.  
 Wislowsky, Juwel. a. Posen, St. Breslau.  
 Weber, Gastw. a. Köfen, goldnes Sieb.  
 Zöllner, Kfm. a. Jena, Stadt Berlin.  
 v. Zschinsky, Creell., Staatsminister a. Dresden,  
 Hotel de Baviere.  
 v. Zaluski, Offic. a. Merseburg, S. de Bav.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags  
 nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4. u. 5.